

SCHLIERBACH

NACHRICHTEN
UND INFORMATIONEN
DES STADTTEILS

aktuell

40. Jahrgang Nr. 4 April 2019







Dr. med. dent.
Gereon Lentz

**FROHE
OSTERN!**
MIT GESUNDEN ZÄHNEN.

Dr. med. dent. Gereon Lentz . Jägerpfad 2 . 69118 Heidelberg - Schlierbach
Tel 0 62 21 - 89 25 70 . Fax 0 62 21 - 89 25 81 . www.zahnarzt-online.de

Das Team der „neuen“

Kurpfalz - Apotheke



wünscht Ihnen allen ein
frohes Osterfest!

Kurpfalz Apotheke Ziegelhausen Julian Moll e.K.
Kleingemünderstraße 30 (gegenüber der Volksbank)
Tel: 800139 Fax: 809041 mail@kurpfalz-apotheke-hd.de



Katholische Stadtkirche
HEIDELBERG

Katholische Pfarrgemeinde St. Laurentius Schlierbach

Gottesdienste

Samstag, 6. April

17.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Orthopädie

Sonntag, 7. April, 5. Fastensonntag

9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Laurentius

Samstag, 13. April

17.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Orthopädie

Sonntag, 14. April, Palmsonntag

9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Laurentius

Donnerstag, 18. April, Gründonnerstag

20.00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl in St. Laurentius
- anschließend eucharistische Anbetung bis
22.00 Uhr

Freitag, 19. April, Karfreitag

10-12 Uhr Beichtgelegenheit in der Krypta der Jesuitenkirche.

15.00 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi in St. Laurentius

Samstag, 20. April, Karsamstag

17.00 Uhr Feier der Hl. Osternacht in der Kapelle der Orthopädie

21.30 Uhr Feier der Hl. Osternacht in St. Laurentius

Sonntag, 21. April, Ostersonntag

11.00 Uhr Eucharistiefeier in der Gutleuthofkapelle

Montag, 22. April, Ostermontag

20.15 Uhr Eucharistiefeier in der Gutleuthofkapelle

Samstag, 27. April

17.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Orthopädie

Sonntag, 28. April, 2. Sonntag der Osterzeit

9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Laurentius

Samstag, 4. Mai

17.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Orthopädie

Sonntag, 5. Mai, 3. Sonntag der Osterzeit

9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Laurentius

Samstag, 11. Mai

17.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Orthopädie

Sonntag, 12. Mai, 4. Sonntag der Osterzeit

9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Laurentius

Samstag, 18. Mai

17.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Orthopädie

Sonntag, 19. Mai, 5. Sonntag der Osterzeit

9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Laurentius

Schlierbach

Unsere Kommunionkinder

Sophie Bremm und Annon Prasath gehen am 28. April in der Jesuitenkirche zur Erstkommunion; Tristan Coutant, Matteo Köllensberger Gramley und Leonard Zours am 5. Mai in der St. Teresa-Kirche in Ziegelhausen.

Begegnung nach der Osternacht

Im Anschluss an die Feier der Osternacht sind alle herzlich zur Begegnung in den Pfarrsaal eingeladen.

Termine

- Seniorennachmittag: 10. April und 8. Mai, jeweils um 14.30 Uhr, Pfarrsaal
- Morgengebet in der Gutleuthofkapelle: Montags 7.15 Uhr – mit Elementen aus dem Stundengebet, Gesang und Stille. Außer an Feiertagen. Abweichungen im Schaukasten oder www.gutleuthofkapelle.de

Ziegelhausen

Gemeinde unterwegs, 11.-14. Juni

Die Reise führt vom 11.-14. Juni zur Abtei Tholey, dem ältesten Kloster in Deutschland, ins St. Wendeler-Land mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten, nach Saarbrücken und Schengen. Beschreibung und Anmeldeformular liegen in der Teresa-Kirche und in Peterstal aus. Weitere Informationen im Pfarrbüro, bei Hildegard Vowinkel (801775) oder Heidi Mohr (8971133). Gemeindeglieder und Gäste sind herzlich eingeladen.

Aus der Stadtkirche

Pfarrgemeinderat: Öffentliche Sitzung am 9. April

Das nächste Treffen des Pfarrgemeinderates findet am Dienstag, 9. April, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Raphael statt.

Kreuzweg der kfd-Frauen auf den Letzenberg in Malsch

Wir laden alle Frauen ein zum Kreuzweg in den Weinbergen in Malsch mit anschließender Andacht in der Kapelle. Treffpunkt ist Mittwoch, 10. April, um 15 Uhr auf dem Parkplatz in der Letzenbergstraße in Malsch. Kontakt: Karin Tenschert, 302195

„fair.nah.logisch“: Luft ist Thema

Das nächste Treffen des offenen Arbeitskreises „fair.nah.logisch“ findet am Donnerstag, 11. April, um 20 Uhr im Raum der Citypastoral im Haus der Begegnung statt. An diesem Abend werden wir uns mit Fragen rund um das Element „Luft“ beschäftigen und über Umweltprobleme wie Klimawandel, Luftverschmutzung, CO₂-Ausstoß, Stürme etc. diskutieren. Außerdem wollen wir Ideen sammeln, wie wir selbst vor Ort zur Lösung dieser Probleme beitragen können.

Kreuzweg zum Heidelberger Friedenskreuz

Zum Gebet um Frieden und Versöhnung am Karfreitag laden die Gemeinde St. Peter, das Kath. Männerwerk und die Stiftung Heidelberger Friedenskreuz wieder ein. Auf dem Weg von der Pfarrkirche St. Peter durch Kirchheim-West und die Felder zum Heidelberger Friedenskreuz wird an sieben Stationen in dem wichtigen Anliegen gebetet. Treffpunkt ist am Abend des Karfreitags, 19. April, um 20 Uhr an der Kirche St. Peter in Kirchheim.

Fußwallfahrt der Gemeinde St. Paul nach Leutershausen

Frauen und Männer aus allen Gemeinden der Stadtkirche sind herzlich zur Fußwallfahrt zur Schwarzen Madonna nach Leutershausen eingeladen. Treffpunkt ist am 4. April, um 8 Uhr am Friedhof in Handschuhsheim (Nordeingang,

Haltstelle Biethstraße). Von dort geht es bei jedem Wetter zu Fuß nach Leutershausen. Gegen 12 Uhr findet dort eine Eucharistiefeier statt. Kontakt: Diakon Ralf Rotter

Bildungszentrum: Informationen zum Testament

Das Bildungszentrum Heidelberg und die katholischen Hilfswerke – Adveniat, MISEREOR, Caritas international, Renovabis, missio und das Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ – laden ein, sich kostenfrei über die grundlegenden rechtlichen Gesichtspunkte der Nachlassregelungen zu informieren. Es referiert Thomas Maulbetsch, Fachanwalt für Erbrecht aus Obrigheim, über das Thema: Wie schreibe ich mein Testament?

Die Veranstaltung findet statt am Mittwoch, 3. April, 17-18.30 Uhr im Eugen-Biser-Saal im Haus der Begegnung. – Weitere Infos unter www.erbschaftsinitiative.de oder 0761/200-785.

19. Heidelberger Frauenwallfahrt

Am Samstag, 6. April, fliegen die Frauen der Stadtkirche wieder aus. Sie wallen nach Weinheim, dem Paradiesgarten mit den zwei Burgen. Weinheim ist die größte Stadt im Rhein-Neckar-Kreis - und die wärmste. Die Stadt wurde nie zerstört, weshalb sich dort mittelalterliche Handwerkerhäuser mit barocken Palästen mischen. Treffpunkt ist um 9.05 Uhr in der Eingangshalle des Heidelberger Hauptbahnhofs. Anmeldung bei Diana Deutsch (160360 oder ddeutsch@redaktion-hd.de).

Wir sind ein sicherer Ort

Prävention in der Stadtkirche Heidelberg Informationsveranstaltung am 11. Mai

Frauen und Männer aus dem Pfarrgemeinderat und den Gemeindeteams, Mitglieder des Seelsorgeteams sowie weitere interessierte Ehrenamtliche sind am Samstag, 11. Mai, von 9.30 bis 12.30 Uhr zu einer Gesprächs- und Informationsveranstaltung in das Gemeindehaus St. Franziskus (Blumenstraße 33) in Eppelheim eingeladen.

„Wir sind ein sicherer Ort! – Ganz schön dick aufgetragen, angesichts der Gesamtlage und der Vorkommnisse, könnte man sagen. Und doch ist das der Wunsch, den viele von uns in sich tragen: wir wollen ein sicherer Ort für Kinder, Jugendliche und erwachsene Schutzbefohlene sein. Und wir wollen alles dafür tun, dass wir als Kirche vor Ort glaubwürdig sind und bleiben. Dazu wollen wir uns neu auf den Weg machen.“ So heißt es in der Einladung des Teams „Prävention in der Stadtkirche“, das die Gesprächs- und Informationsveranstaltung leitet. Diesem gehören Dekan Dr. Joachim Dauer, Pfarrgemeinderätin Uschi Mohr und Diakon Andreas Korol an.

Folgende Punkte stehen auf der Agenda für den 11. Mai:

- Aktuelle Fragestellungen und Gespräche zur Thematik
- Informationen zum Stand der Entwicklung in der Stadtkirche, u.a. Ergebnisse der Analyse
- Vorstellung des Schutzkonzeptes der Stadtkirche
- Unterzeichnung der Vereinbarung mit dem Kinder- und Jugendamt
- Gespräch mit dem Präventionsbeauftragten Thomas Auer

Anmeldungen für die Veranstaltung nimmt Diakon Andreas Korol entgegen: andreas.korol@kath-hd.de

Ausbildung für Taufkatechetinnen und Taufkatecheten Vierteiliger Kurs von Dekanat und Stadtkirche beginnt im November

Für die Teams aus ehren- und hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in den Pfarrgemeinden bestehen bzw. entstehen, bietet das Dekanat Heidelberg-Weinheim in Kooperation mit der Stadtkirche Heidelberg einen Intervallkurs „Taufkatechese“ an. Der Kurs wird geleitet von Diakon Andreas Korol und Gemeindeferentin Edeltraud Kohlmann-Lier.

An vier Abenden wird miteinander gelernt und ausprobiert, wie gute Taufgespräche gehen können. Dabei werden auch die Glaubensfragen und Glaubenserfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Sprache kommen. Zwischen dem dritten und vierten Termin werden die teilnehmenden Erfahrungen in ihren Gemeinden sammeln.

- 1. Abend: Donnerstag, 14. November 2019, 19-22 Uhr
- Lebenssituation von Eltern & Kommunikation in Gruppen
- 2. Abend: Donnerstag, 5. Dezember 2019, 19-22 Uhr
- Die Symbolik der Taufe
- 3. Abend: Donnerstag, 16. Januar 2020, 19-22 Uhr
- Modelle der Vorbereitung und Anwendung
- □ 4. Abend: Donnerstag, 17. September 2020, 19-22 Uhr
- Praxisaustausch und –beratung

Weitere Information und Anmeldung bis 28. Oktober: Diakon Andreas Korol, Mail: andreas.korol@kath-hd.de



Im April bittet die **Tafel** wieder um haltbare Lebensmittel und Drogerieartikel, um sie im Tafelladen an bedürftige Menschen weiterzugeben. Ihre Spenden können Sie in einen der Caritas-Körbe in den Kirchen legen oder in einem der Pfarrbüros abgeben. Herzlichen Dank.

Gebetsgruppen

- **Lobpreis und Gebet:** donnerstags 17-18.30 Uhr, Kapelle des St. Josefskrankenhauses
- **Mütter-Gebet:** Die Gruppe trifft sich montags um 9 Uhr. Wer Interesse hat, melde sich unter Tel.: 0176-42690962

Stift Neuburg: Kar- und Ostertage Mit Freude zur Musik

Im gemeinsamen Musizieren und Beten wollen wir diese heiligen Tage feiern. Die einstimmigen und eingängigen Melodien des Gregorianischen Chorals bilden auch den Rahmen für zeitgenössische Improvisationen und musikalische Ausdrucksformen, welche sich jeweils ergeben. In Ateliers werden wir die verschiedenen liturgischen Feiern musikalisch erarbeiten. Der Kurs richtet sich an Frauen und Männer im Rhein-Neckar-Raum, welche mit Stimme oder Instrument Freude am musikalischen Ausdruck ihres Glaubens haben. Auch Stille kann und wird in diesem Kurs ihren Raum haben.

Der Kurs unter Leitung von Jochen Braunschädel (Zürich) beginnt am Gründonnerstag, 18. April um 14.30 Uhr und endet am Ostersonntag, 21. April, mit der Abschlussrunde

nach dem Mittagessen.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis zum 17. April – wenn Sie möchten mit Angabe Ihrer Stimmlage oder des Instrumentes, das Sie spielen. Der Kurs wird kostenfrei angeboten. Übernachtungsmöglichkeiten müssen separat im Gästehaus angefragt werden.

Weitere Informationen auf www.stift-neuburg.de



Das Heidelberger Friedenskreuz wurde 1952 vom Ehepaar Alfons und Rosa Eller gestiftet. Es steht auf Kirchheimer Gebiet an der Zufahrt zur Autobahn. Im Sockel des Kreuzes ist ein Wort aus dem Johannesevangelium in deutscher, englischer, französischer und russischer Sprache eingraviert: „Liebet einander wie ich euch geliebt habe“ (Joh 15, 12).

Friedenspreis ausgelobt Für besondere Verdienste um Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung

Die Stiftung Heidelberger Friedenskreuz vergibt in ungeraden Jahren einen Friedenspreis in Höhe von 2.500 Euro. Den Preis können Einzelpersonen oder Initiativen aus der Stadt Heidelberg oder dem Rhein-Neckar-Kreis erhalten, die sich in besonderer Weise um das Gemeinwohl, im Sinne des ökumenischen Prozesses für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung, insbesondere die Verständigung unter den deutschen und ausländischen Bürgerinnen und Bürgern engagiert haben.

Über die Zuerkennung des Preises befindet unabhängig und abschließend ein Kuratorium, das der Vorstand der Stiftung Heidelberger Friedenskreuz einsetzt. Diesem gehören an:

- Dekan Dr. Joachim Dauer
- Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner
- Jörn Fuchs, Vorsitzenden des Stadtteilvereins Kirchheim

- Roland Blatz, Georg Grädler, Steffen Kutschank, Vorstand der Stiftung Heidelberger Friedenskreuz
- Bewerbungen und Vorschläge können bis zum 15. Juni 2019 bei der Stiftung Heidelberger Friedenskreuz, c/o Pfarramt St. Peter, Lochheimer Str. 39, 69124 Heidelberg, eingereicht werden.

Die Bewerbung kann formlos erfolgen, soll jedoch folgende Angaben enthalten:

- Allgemeine Darstellung des Projekts
- Zeitlicher Rahmen
- Anzahl der Beteiligten
- Zielsetzung bzw. Zielgruppe
- Art und Umfang der Einbeziehung der Betroffenen

Für die Stiftung Heidelberger Friedenskreuz Roland Blatz,

Citypastoral aktuell



Gruppen und Termine

- Taizégebet am Morgen: Donnerstags um 9 Uhr in der Krypta der Jesuitenkirche, anschließend kleines Frühstück im Con-Spir-Aktiv
 - Offene Trauergruppe: 1. April, 18 Uhr, Con-Spir-Aktiv
 - Taizé-Gottesdienste: 7. April, 20 Uhr im Stift Neuburg; 17. April, 20 Uhr in der Krypta der Jesuitenkirche
- Information & Kontakt bei Pastoralreferentin Mirjam Umhauer und Pastoralreferent Hermann Bunse oder im Pfarrbüro der Jesuitenkirche



18.04.19 | 20 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl
Frauenschola

19.04.19 | 15 Uhr Karfreitagliturgie

Teile aus dem Passionsoratorium „Der Tod Jesu“ von Carl Heinrich Graun Cappella Palatina Heidelberg

20.04.19 | 15 Uhr Osternachtfeier

Musik für Schlagwerk und Orgel || Thorsten Gellings, Schlagwerk | Markus Uhl, Orgel

21.04.19 | 11 Uhr Ostern – Am Tag

Wolfgang Amadeus Mozart: Missa brevis in F (Kleine Credo-messe), KV 192 Solisten | Heidelberger Kantatenorchester | Cappella Palatina Heidelberg | Leitung und Orgel: Markus Uhl

28.04.19 | 10 Uhr Erstkommunion FamilienProjektChor

28.04.19 | 18.30 Uhr 2. Sonntag der Osterzeit

Semestereröffnungsgottesdienst des KUZ

Johann Sebastian Bach: Sopranarien, Sätze aus Violinpartiten und Cellosuiten

Sophie Sauter, Sopran | Dietlind Mayer, Violine | Céline Papion, Violoncello | Markus Uhl, Orgel

Carl Heinrich Graun

Der Tod Jesu

6. April | 19 Uhr | Jesuitenkirche Heidelberg

Passionsoratorium für Solisten, Chor und Orchester

Monika Mauch & Carmen Buchert, Sopran | Sebastian Hübner, Tenor | Falko Hönisch, Bass || Karlsruher Ba-

rockorchester | Cappella Palatina Heidelberg || Leitung: Markus Uhl
 Eintritt: € 28/24, € 22/19, € 15/13, € 8,50, Karten bei allen Vorverkaufsstellen, unter und an der Abendkasse ab 18 Uhr

Das heute weitgehend unbekannte und selten aufgeführte Passionsoratorium „Der Tod Jesu“ von Carl Heinrich Graun wurde bis in das Jahr 1884 nahezu jährlich von der Berliner Singakademie am Karfreitag aufgeführt. Es hatte den Bekanntheitsgrad und den Status, den heute die Bach'schen Passionen haben. Im Gegensatz zu den Kompositionen Bachs, die sehr genau der biblischen Erzählung folgen, geht Graun einen anderen, in der damaligen aufklärerischen Zeit viel moderneren Weg. Er erzählt die Passionsgeschichte aus einer Perspektive, die das menschliche Leiden viel stärker in den Vordergrund stellt. Dieses außergewöhnliche und klangschöne Werk wird mit den Solisten Monika Mauch, Carmen Buchert, Sebastian Hübner und Falko Hönisch, dem Karlsruher Barockorchester und der Cappella Palatina Heidelberg unter der Leitung von Markus Uhl aufgeführt.



Den Pfarrbrief der Stadtkirche finden Sie digital unter www.stadtkirche-heidelberg.de

Kontakte zur Katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius Schlierbach

Leiter der Stadtkirche:

Pfarrer Dr. Joachim Dauer, Tel.: 4352-401

Stv. Leiter der Stadtkirche:

Pfarrer Johannes Brandt, Tel.: 4352-431,

Stadtkirchenbüro:

Hiltrud Konetschny, post@kath-hd.de

Gemeindeteam

Dr. Hubert Holland (Sprecher), holland@holland-rae.de

In dringenden Seelsorgeangelegenheiten:

Tel.: 4352-400

Pfarrbüro Schlierbach:

Claudia Jörder, Wolfsbrunnensteige 14

Tel.: 4352-410, st.laurentius-schlierbach@kath-hd.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag 15:30 – 17:00 Uhr (Mo-Fr 9-12 Uhr erreichen Sie Frau Jörder im Pfarrbüro der Jesuitenkirche, Tel. 4352-400)

Spendenkonto

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius Schlierbach
 IBAN: DE12 6729 0100 0052 8820 01

Für unser modernes Pflegeheim mit 99 Plätzen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

- Altenpfleger(m/w/d)

-Kranken- und Gesundheitspfleger (m/w/d)

- ungelernete Kräfte auch ohne Berufserfahrung
 (m/w/d)

in Vollzeit- oder Teilzeitanstellung

Sie sind

- teamfähig
- motiviert zur Mitarbeit in der Pflege auf einem unserer drei Wohnbereiche
- emphatisch im Umgang mit BewohnerInnen und KollegInnen

Sie erhalten

- familienfreundliche Arbeitszeiten (Beginn ab 8 Uhr möglich)
- wertschätzende, familiäre und mitbestimmende Arbeitsatmosphäre
- eine interessante Tätigkeit in einem motivierten, qualifizierten und zahlenmäßig stark besetzten Team
- regelmäßige interne und externe Fortbildungen
- Bonussystem zusätzlich zur leistungsgerechten Bezahlung, einmalige Zulage nach 7 Monaten in Höhe von € 1.000,- (bei Vollzeit), betriebliche Altersvorsorge, 100% Übernahme Zahnzusatzversicherung.
- regelmäßige freie Wochenenden

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung per Post oder E-Mail an:

FONTIVA „Neckargemünder Hof“ GmbH

Bahnhofstr. 33-35, 69151 Neckargemünd

Tel. 06223 487 660, RichtigGuteStelle@pflegeheim.cc

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

flowerstation

bahnhof schlierbach-ziegelhausen

diana ambergs flowercrew

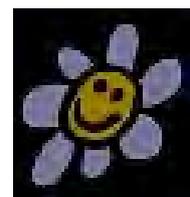
69118 heidelberg

phone 0 62 21 - 2 17 60

fax 0 62 21 - 2 52 29 hotline

0172 - 285 17 09

www.flowercrew.de



Öffnungszeiten:

Karfreitag 10.00 – 12.00 Uhr

Ostersonntag 08. – 13.00 Uhr

Ostersonntag 08.00 – 12.00 Uhr



*Auf Ihren Besuch freut
 sich das team der
 flowerstation u. wünscht
 Ihnen allen ein fröhliches
 Osterfest!*



Frischemarkt Nah & Gut

Sabine Bischoff



69118 Ziegelhausen
In der Neckarhelle 1-3
Tel. 800 735

Wir sind für Sie da:
Mo-Fr 8-21 Uhr
Sa 8-18 Uhr

MOHR

NATURSTEINARBEITEN
AUSSENANLAGEN

BETONSANIERUNG
TREPPENANLAGEN



Mohr Baustoffe GmbH
 Peterstaler Str. 205
 69118 Heidelberg/Ziegelhausen
 Telefon: 06221-800242
 Telefax: 06221-800960
 Mobil: 01 72 / 766 54 50
 E-Mail: beton-mohr@t-online.de

Wir wünschen unseren Kunden
frohe Ostertage!



45
Jahre

FRANZ MÜLLER

Haustechnik GmbH

Heizung - Solar - Sanitär - Elektro
 Altbau-, Kaminsanierung
 Gebäude-Trocknung nach Wasserschaden
 Fliesenarbeit, Gerüstbau
 Erstellung behindertengerechter Bäder
**Legionellenuntersuchung
 leicht gemacht**

Als Qualifizierter Probennehmer nach
 Trinkwasserverordnung 2001 entnehmen wir Ihre
 Wasserprobe und kümmern uns rund um Ihre
 Trinkwasseruntersuchung

www.mueller-haustechnik.com
 e-mail: tm@mueller-haustechnik.com

Tel: 80 27 29 / 0171 8150463 - Fax: 80 98 45



AUTOHAUS FRANZ PEUKER GMBH
 In der Au 7 • 69257 Wiesenbach
 Tel.: 06223 5984 • www.autohaus-peuker.de



Evangelisches Pfarramt, Mühlweg 10, 69118 Heidelberg

Gottesdienste

07.04. – Judika

10.00 Uhr Gottesdienst zum Ende der Visitation, Versöhnungskirche, Pfarrer v. Uslar/ Pfarrerin Nigmann, Posaunen- und Jubilate-Chor, anssl. Gemeindeversammlung

14.03. – Palmarum

10.00 Uhr Gottesdienst, Begegnungsraum, Prädikantin Wunsch, parallel Kindergottesdienst, anssl. Kirchenkaffee.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Versöhnungskirche, Prädikant Richard, anssl. Gemeindemittagessen

18.04. – Gründonnerstag

18.00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl, Versöhnungskirche, Pfarrer v. Uslar

19.04. – Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Bergkirche, Pfarrerin Nigmann

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Versöhnungskirche Pfarrer v. Uslar

21.04. – Ostern

07.30 Uhr Auferstehungsfeier, Köpelfriedhof, Pfarrer v. Uslar, Posaunenchor

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Bergkirche, Pfarrerin Nigmann

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Versöhnungskirche, Pfarrer v. Uslar, Jubilate-Chor

22.04. – Ostermontag

10.00 Uhr Gottesdienst, Versöhnungskirche, Pfarrer v. Uslar

28.04. – Quasimodogeniti

11.00 Uhr Gottesdienst für Spätaufsteher, Bergkirche, Prädikant Sablotny

05.03. – Misericordias Domini

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl, Pfr. i.R. Dr. Janssen

Veranstaltungen

- 25. April, 16.30 Uhr **Begegnungsnachmittag** im neuen Gemeinderaum im Pfarrhaus.
- Nächster „**Querklang**“ in der Bergkirche: 04.05., 19.00 Uhr: Lyrik-Kontra-Bass; Stefan Hölcher und Michael Schneider spielen und rezitieren über die Liebe. Die Liebe zur Musik sowie die Musik in der Liebe



Zwei wurden eins Fröhlicher Ernst beim Fusionsgottesdienst

Feierlich vollzog die Matthäusgemeinde am Sonntag, den 17. März, ihren Zusammenschluss aus Berg- und Versöhnungsgemeinde. Als "fröhlich und ernst zugleich" beschrieben mehrere Besucher die Stimmung. Unter den etwa 250 Gästen waren Vertreter des Kirchenbezirks, der Stadtteile, der katholischen St. Laurentius-Gemeinde, der Vereine, der Kindertagesstätten und verschiedener weiterer Institutionen, nicht zuletzt Gemeindeglieder sowie Ehrenamtliche und frühere Hauptamtliche von beiden Seiten des Neckars.



Pfarrer von Uslar

In seiner Begrüßung wies Pfarrer von Uslar darauf hin, dass die evangelischen Christen im Osten Heidelbergs nun erstmals einander zugeordnet und aufeinander verwiesen seien. "Wir tragen ab jetzt Verantwortung füreinander und für unsere Stadtteile." Der stellvertretende Dekan Dr. Gunnar Garleff verpflichtete die Ältesten und Hauptamtlichen, im Vertrauen auf den Herrn der Kirche vertrauensvoll und partnerschaftlich zu-

sammenzuarbeiten. In seiner Predigt hob er die uns geschenkten Gaben hervor, die nun einmütig für das Ganze investiert werden müssten.

Anschließend fügten Älteste aus beiden Stadtteilen wie ein Puzzle das neue Logo zusammen: ein Kreuz, das sich durch stilisierte Elemente der hiesigen Landschaft ergibt: den blauen Neckar, der von einer grünen Brücke überspannt wird und in dessen Mitte durch Überschneidung die Kirchenfarbe Lila entsteht.



Pfarrer Dr. Garleff



Stellv. Vorsitzende des Ältestenkreises Anke Riffel



Pfarrerinnen Nigmann

Den Abschluss der Feier bildete ein Wandelabendmahl, geleitet von Pfarrerin Julia Nigmann.

Umrahmt wurde der Gottesdienst von der Bach-Kantate "Lobe den Herren", die der Schlierbacher Kammerchor unter der Leitung von Katharina Büttner zu Gehör brachte.

Beim anschließenden Empfang berichtete Pfarrer von Uslar, dass der Druck auf die Berggemeinde und die Versöhnungsgemeinde vor fünf Jahren immer mehr wuchs, zu fusionieren. Beide Seiten hätten den von Bezirk und Oberkirchenrat erzwungenen Zusammenschluss damals als eine Zumutung empfunden. Feierlaune sei nicht aufgekomen. Da sich die kontinuierlich sinkenden Gemeindegliederzahlen aber nicht leugnen ließen, habe man sich schließlich in das Unvermeidliche gefügt.

Im Jahr 2015 sei dann auf Ziegelhäuser Seite der Entschluss gefasst worden, den Prozess - solange noch möglich - proaktiv zu gestalten. Im darauffolgenden Jahr hätten die beiden Ältestenkreise mit dem Weg aufeinander zu begonnen, in den ersten Sitzungen begleitet von zwei externen Beratern.

Pfarrer von Uslar dankte den Ältesten in diesem Zusammenhang für ihr großes Engagement, das sich in der Bereitschaft niedergeschlagen habe, viele zusätzliche Stunden miteinander zu beraten. Im Rückblick erscheine es ihm fast unglaublich, wie viel Meilensteine man erreicht habe: ein erstes Gottesdienstkonzept, das sowohl gegenseitiges Kennenlernen als auch Arbeitsentlastung berücksichtigt habe; der gemeinsam verantwortete Gemeindebrief, das vereinte Pfarramt, der neue Name und das verbindende Logo.

Inzwischen sei eine echte Erwartungshaltung entstanden, dass wir durch das Zusammengehen eine neue Dynamik entwickeln könnten. Allerdings sei zu beachten, dass die Gemeinden für das Zusammenwachsen, das die Ältestenkreise schon vollzogen hätten, sicherlich noch einige Zeit bräuchten.

Zum Schluss seiner Ansprache machte Pfarrer von Uslar auf acht im Kirchenraum ausgestellte Bilder aufmerksam. Sie wurden von der Künstlerin Urd von Hentig geschaffen und stellen Motive aus dem Matthäusevangelium dar. Pfarrer i.R. Karl Günther, der zwei Jahre Vikar in Ziegelhausen und 27 Jahre Pfarrer der Berggemeinde gewesen ist, hat sie uns leihweise zur Verfügung gestellt.

Es folgten eindruckliche Grußworte der Schuldekanin Dr. Beate Großklaus, des katholischen Dekans von Heidelberg-Weinheim Dr. Joachim Dauer, des Stadtrats und



Kath. Dekan Dr. Dauer

Es folgten eindruckliche Grußworte der Schuldekanin Dr. Beate Großklaus, des katholischen Dekans von Heidelberg-Weinheim Dr. Joachim Dauer, des Stadtrats und

Es folgten eindruckliche Grußworte der Schuldekanin Dr. Beate Großklaus, des katholischen Dekans von Heidelberg-Weinheim Dr. Joachim Dauer, des Stadtrats und



Stadtteilvorsitzende Raimund Beisel (Ziegelhausen)



Dr. Klatt (Schlierbach)

Ziegelhäuser Stadtteilvereinsvorsitzenden Raimund Beisel und des Schlierbacher Stadtteilvereinsvorsitzenden Dr. Christopher Klatt. Zum Abschluss wurden die Segenswünsche des früheren Schlierbacher Pfarrers und Prälaten i.R. Dr. Hans Pfisterer verlesen, der verhindert war.

Fotos: D. Welker



**Kinderfreizeit in den Pfingstferien:
Noch freie Plätze**

Noch freie Plätze gibt es bei der Ferienfreizeit für Kinder von 7 bis 12 Jahren, die die Matthäusgemeinde vom 08.-13. Juni 2019 anbietet. Ziel ist ein

Freizeitheim in Heiligkreuzsteinach im Odenwald. Die Kosten betragen 140,- Euro für Unterkunft, Vollverpflegung und Programm.

Weitere Informationen gibt es beim Leiter der Freizeit, Gemeinmediakon Bernd Schneider unter Tel. 8890864 oder per E-Mail: Bernd.Schneider@ekihd.de.

**Evang.
Pfarramt Schlierbach-Ziegelhausen**

Mühlweg 10
Tel. 06221 / 80 03 16
Fax: 06221/8953807
e-mail: matthausgemeinde@ekihd.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di. Do. u. Fr. von 10.00 - 12.30 Uhr
Di. 14.30-17.30 Uhr

Sekretärinnen: Karola Ochel und Sabine Falter

**Pfarrerinnen Julia Nigmann und
Pfarrer Falk v. Uslar-Gleichen**
Sprechzeit nach tel. Vereinbarung über das Pfarramt



**Pfadfinderstamm
Dunedain Waldläufer**

Zur neuen Matthäusgemeinde...

...lange vor der Fusion über die Brück am 17. März 2019 waren die Pfadfinder als Pioniere unterwegs...

Der VCP Schlierbach pflegt schon seit Jahren freundschaftliche Beziehungen zur DPSG Ziegelhausen.

Gemeinsame Aktionen waren: ein Frühlingsfest, Zeltlager und Fahrten zur Friedenslicht-Aussendungs-Feier in Speyer usw.

VCP Stamm Heidelberg-Schlierbach
Hartmut Müller



Aufruf zum Aktionstag

2. Aktionstag am Fliegerhorst Büchel/Eifel

am Sonntag, 7. Juli 2019

Christinnen und Christen aus mehreren evangelischen Landeskirchen und der katholischen Friedensbewegung pax christi laden IPPNW ein, nach Büchel zu kommen. Dort lagern US-amerikanische Atombomben, die im Kriegsfall von deutschen Flugzeugen zu ihren Zielen geflogen werden. Nun sollen sowohl die Bomben, als auch die Bomber modernisiert werden. Dies und die Aufkündigung des INF-Vertrages machen ihren Einsatz wahrscheinlicher. Es droht ein millionenfacher Tod wie in Hiroshima und Nagasaki.

Glauben, Gewissen und politische Vernunft bewegen uns, Massenvernichtungswaffen und auch die Drohung damit abzulehnen. Wir laden alle Menschen ein, die für den Abzug der Atombomben und das von der UNO am 7.7.2017 beschlossene Verbot der Atomwaffen sind, vor dem Fliegerhorst öffentlich und gewaltfrei dafür einzutreten und den Umstieg auf eine friedenslogische Außen- und Sicherheitspolitik zu fordern.

Von 11.00 Uhr bis 15.30 Uhr wollen wir mit einem Kulturprogramm mit viel Musik und kurzen Ansprachen (u.a. auch von RepräsentantInnen der mit dem Friedensnobelpreis 2017 ausgezeichneten Friedensorganisation ICAN) und einem ökumenischen Gottesdienst mit einer Predigt von Dr. Margot Käßmann, Landesbischöfin i.R., Auswege aus der zunehmenden atomaren Bedrohungslage aufzeigen.

Weitere Informationen zum Programm und zu den verschiedenen Busanfahrten: KirchenGegenAtomwaffen.wordpress.com

Busfahrt ab Heidelberg und Mannheim:
Anmeldung schnellstmöglich (wegen der Reservierung)
Infos und Kontakt bei [pax christi-heidelberg@web.de](mailto:pax-christi-heidelberg@web.de)
oder telefonisch bei Hartmut Müller 06226 - 60214.

FFE FORUM FRIEDENSETHIK
in der evangelischen Landeskirche in Baden

Leitungskreis: Dietrich Becker-Hinrichs, Dr. Dirk-M. Harmsen, Johannes Maier, Jürgen Stude, Dr. Wilhelm Wille, Dietrich Zeilinger, Dr. Theodor Ziegler

Ehrenkirchen und Karlsruhe, den 21. März 2019

Pressemitteilung des FFE-Leitungskreises zum Beginn der Bombenangriffe der NATO auf Jugoslawien am 24. März 1999

Das Forum Friedensethik (FFE) in der Evangelischen Landeskirche in Baden erinnert daran, dass heute vor 20 Jahren im Krieg der NATO gegen Jugoslawien die ersten Bomben fielen. Bei den mit wachsender Härte geführten Kämpfen zwischen den Sicherheitskräften der Zentralregierung und einer militanten, von westlichen Geheimdiensten unterstützten albanischen Sezessionsbewegung (UCK) war es zu großen Verlusten der Zivilbevölkerung gekommen. Der Krieg wurde von der NATO als "humanitäre Intervention" angesichts eines beginnenden Genozids deklariert, der Regierung in Belgrad die Absicht flächendeckender ethnischer Säuberungen unterstellt. Die Beweise für diese weitreichenden Beschuldigungen erwiesen sich schon bald als Propagandalügen.

Dem völkerrechtswidrig ohne Mandat des UN-Sicherheitsrates begonnenen Kriege fielen mehr als 2000 Menschen zum Opfer, die jugoslawische Infrastruktur erlitt Schäden in Milliardenhöhe. Zum ersten Mal seit 1941 halfen deutsche Kampfflugzeuge, Belgrad zu bombardieren.

Als reines Verteidigungsbündnis hatte sich die NATO im Artikel 1 des NATO-Vertrages auf eine Verpflichtung zur friedlichen Konfliktregulierung festgelegt. Mit dem Kosovo-Krieg hat sie sich dagegen als weltweit agierendes Militärbündnis zur Durchsetzung ihrer politischen Interessen etabliert. Der damalige Bundeskanzler Gerhard Schröder hat inzwischen zugegeben, dass die Aktionen der NATO völkerrechtswidrig waren. Das heißt auch: Die Bundesregierung hatte sich über das Friedensgebot des Grundgesetzes hinweggesetzt.

Der Kosovo-Krieg wurde zum Muster weiterer westlicher Kriege und Militäraktionen am Völkerrecht vorbei, die etwa im Irak oder in Libyen ganze Regionen nachhaltig destabilisiert haben. Als besonders verhängnisvoll hat sich auch die Ausgrenzung und Demütigung Russlands während und nach dem der Kosovo - Krieg erwiesen.

Gegen die Resolution 1244 des UN-Sicherheitsrates, die ausdrücklich den völkerrechtlichen Status quo respektierte, hat die NATO einen unabhängigen Staat Kosovo installiert, ein Gebilde mit instabilen Strukturen und hoher Korruptionsanfälligkeit. 250.000 Serben und Roma wurden nach Kriegsende vertrieben, die verbliebenen Serben und die albanische Mehrheitsbevölkerung stehen sich immer noch unversöhnt gegenüber.

Das Forum Friedensethik (FFE) in der Evangelischen Landeskirche in Baden ist entstanden als Reaktion auf das Verhalten der deutschen Kirchen, die gegen ihre erklärten friedensethischen Überzeugungen zum Kosovo-Krieg weitestgehend geschwiegen hatten. Die EKD hat in ihrer letzten friedensethischen Denkschrift (2007) dem Krieg sogar Legitimität attestiert. Im Blick auf die 2019 geplante EKD-Friedenssynode fordern wir von der EKD den Mut, diese Rechtfertigung eines Angriffskrieges zu korrigieren. Aus der Zivilgesellschaft heraus ist immer wieder gefordert worden, die tatsächliche Geschichte des Krieges aufzuarbeiten, der die moralischen Koordinaten unsere Sicherheitspolitik nachhaltig verschoben hat. Die EKD sollte an die Bundesregierung appellieren, dies nachzuholen, oder diese Aufgabe in eigener Verantwortung angehen. Dem Friedensgebot des Grundgesetzes und evangelischer Friedensethik entspräche es weiterhin, die Bundesregierung dazu zu drängen, sich nicht vorrangig mit Fragen der NATO-Integration zu befassen, sondern mit entschieden ziviler Politik einen echten Beitrag zur Befriedung des Westbalkans zu leisten.

Rückfragen

Dr. Wilhelm Wille
Tel. 07633-801210
willes23@googlemail.com

Das "FORUM FRIEDENSETHIK (FFE) in der Evangelischen Landeskirche in Baden" ist der Zusammenschluss von rund 80 Personen, die eine Diskussion über friedensethische Grundsatzfragen fördern wollen. Probleme der Friedensfindung und -sicherung werden unter Bezug auf die biblische Botschaft beraten. Konträre Positionen in der Gesellschaft über die Bedeutung von militärischen oder pazifistischen Lösungsversuchen werden dabei miteinander ins Gespräch gebracht. Die Gründung erfolgte im Januar 2000. Ein Leitungskreis ist verantwortlich für die Herausgabe von Rundbriefen sowie für die thematische Vorbereitung und Durchführung von Studientagen; er arbeitet ehrenamtlich.



Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien Fröhliche Ostern!
Carsten Jänsch und Mitarbeiter



Praxis für Physiotherapie
Peterstaler Str. 30
69118 Heidelberg
Tel.: 0 62 21-8 90 48 80
Mobil: 01 73-825 20 77



friseur salon

Ursula Bergmann
Friseurmeisterin

Peterstaler Straße 157
69118 HD-Ziegelhausen
Tel. 0 62 21 / 80 41 22



Termine nach Vereinbarung

Fröhliche Ostern wünscht Ihr Salon Bergmann





Liebe Schlierbacher Mitbewohner,

in der heutigen Ausgabe schließen wir mit einem Artikel aus der Feder von Karl Heinz Knörr die kleine Serie zum Thema „Schlierbacher Wasser“ ab.

Wir möchten Sie schon jetzt darauf hinweisen, dass der Stadtteilverein, wie in jedem Jahr, am 1. Mai zu einer Wanderung zum Linsenteicheck einlädt. Mitten im Wald können sie bei Kaffee und Kuchen oder Bratwurst und Bier mit ihren Nachbarn und Freunden einen erholsamen Feiertag genießen.

Im Rahmen der Serie „Aktiv im Stadtteilverein“ haben sich in den letzten Ausgaben die Vorstandsmitglieder des Stadtteilvereins vorgestellt. In den kommenden Heften werden die Beiräte des Stadtteilvereins Ihre Rollen und Aufgaben darlegen. In der vorliegenden Ausgabe stellt sich der Kommunikationsbeauftragte des Stadtteilvereins, Dr. Reiner Wallich, vor.

Alle Mitglieder des Stadtteilvereins möchten wir auf die in diesem Heft veröffentlichte Einladung zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung am 15. Mai im Bürgerhaus hinweisen.

Schlierbacher Quellen - Bachläufe

Bäche, die in bergigem Land fließen, haben immer etwas Heiteres, Emsiges und sind eine schmückende Arabeske in der Natur. Noch bis in das letzte Jahrhundert hinein waren sie offene Gewässer, die durch Ortschaften und Städte flossen, oft aber auch vom Menschen als Kloaken missbraucht wurden.

Um diese Sünden zu kaschieren bediente man sich des einfachsten Mittels, man deckelte die Bachläufe ab und verdolte sie. Ein geradezu klassisches Beispiel hierfür war der alte Mühlgraben zur Stiftsmühle entlang der Neckarhelle in Ziegelhausen, der träge neben der Straße dahinfloss und sein Wasser vom Steinbach bezog. Schon vor den 40er Jahren hatte die Verschmutzung seines Wassers begonnen und steigerte sich ständig. In den Sommermonaten begann er derart zu stinken, dass man ihn schon roch, wenn man gerade mit dem Boot über den Neckar gesetzt hatte. In den 50er Jahren wurde dieser, in behauenen Sandsteinen gemauerte Graben beseitigt.

In dieser Zeit begann allerorten eine Verdolungswut ohnegleichen. Bäche, soweit sie bewohnte Gebiete durchflossen, verschwanden in Röhren und nur das Rauschen ihres Wassers aus den Gullys erinnerte noch daran, dass da mal ein Bach floss. So geschehen auch in unserem Stadtteil Schlierbach, wo nur noch die oberen Teile vom

Schlierbach, Rombach, Kümmelbach und Linsenbrunnen offen fließen. Gänzlich verschwunden ist das Klingbrünnele, westlichste Quelle Schlierbachs, dessen Wasser durch die Rosenbuschklinge zur Landstraße floss, wo es einen Brunnen speiste.

Das gleiche Schicksal teilte der Hellbach, der ehemals durch das kleine Wiesental floss und im Höllengrund entsprang. Auch an den Maisbach erinnert nur noch ein Straßename. Unvergessen der Löwenbrunnen beim Bürgerhaus, der ebenfalls von einem kleinen, namenlosen Bächlein gespeist wurde und 1935 dem Umbau der Schlierbacher Landstrasse zum Opfer fiel.

Der alte Mühlgraben, der einmal vom Anwesen Gooscher Mühle zur Gieserschen Mühle floss, wurde nach der Bebauung des Jägerpfades abgedeckt und teilweise überbaut. Der Schlierbach sollte nach dem Abriss der



Wilz

ehemaligen Schuhfabrik Wilz in diesem Bereich eigentlich offen geführt werden. Nachdem die Baufirma jedoch das Bauvolumen deutlich überschritt, blieb nur noch eine Verdolung übrig. Als Trostpflaster sollte der Einlauf des Schlierbachs in den Neckar durch eine kleine Kaskade attraktiv gemacht werden. Bei der mangelhaften Pflege des Neckarufers ist eine solche Anlage jedoch in Kürze zugewachsen und verkrautet. Geht man heute an der Haltestelle „Jägerpfad“ über die Treppe hinunter zum Neckar, kann man dort die Mündung des Schlierbachs anschauen.

Manches mag zwar für eine Bachregulierung oder Verdolung sprechen, wenn der Wasserlauf bei extremen Niederschlägen zum Wildbach wird und Schäden anrichtet. Aber vieles hätte auch vermieden werden können und damit dem Ortsbild seinen Charme erhalten.

KHK





Aktiv im Stadtteilverein

Vorstellung aus dem erweiterten Vorstandskreis



**Mitglied im Beirat:
Kommunikationsbeauftragter**

Dr. Reiner Wallich

Wer bist du und was verbindet dich mit Schlierbach?

Mein Name ist Reiner Wallich und ich bin in den 80er Jahren im Anschluss an mein Studium in Köln nach Heidelberg an das Deutsche Krebsforschungszentrum gekommen. Nachdem ich zunächst in verschiedenen Heidelberger Stadtteilen gelebt habe, zog ich schließlich in den 90er Jahren mit meiner Familie in unser heutiges Heim in Schlierbach. Unsere Kinder sind in Schlierbach aufgewachsen, in den Kindergarten, den Turnverein und dann in die Schlierbacher Grundschule gegangen. Über die Kontakte mit anderen Eltern und Nachbarn fiel es uns sehr leicht, in kurzer Zeit in Schlierbach unseren Lebensmittelpunkt zu etablieren.

Über unser Engagement als Elternvertreter in KiGa und Schule bekamen wir ebenfalls Kontakte zu schon länger in Schlierbach beheimatete Familien und diese Erfahrungen verhalfen uns zu einem tieferen Einblick in die jüngere Vergangenheit dieses kleinen Heidelberger Stadtteils.

Die Nähe zur Natur, der Neckar in Sichtweite und eine gute Verkehrsanbindung lassen die dürrtige Infrastruktur im Stadtteil etwas vergessen. Die morgendliche Radtour von Schlierbach ins Neuenheimer Feld entlang des Neckars macht mir immer wieder bewusst, dass Heidelberg mit Fug und Recht als eine der attraktivsten Städte im Land bezeichnet werden kann. Neben Radfahren und Joggen zählen Tanzen, Lesen und Musik machen zu meinen Hobbies.

Wie kamst du zum Stadtteilverein Schlierbach?

Als Schlierbacher Mitbürger bekam ich wie alle Haushalte in Schlierbach regelmäßig die Stadtteilzeitung „Schlierbach aktuell“, in der über Aspekte zu den Vorgängen im Stadtteil berichtet wird. Ich verfolgte die Stadtteilentwicklung immer aufmerksam, fühlte mich aber trotzdem als zugezogener Schlierbacher nicht kompetent, um mich selber dort „einzumischen“. Wie der Zufall es so wollte, stand vor ca. 15 Jahren ein Umbruch im Vorstand und Beirat des Stadtteilvereins an. Mein Nachbar, seinerzeit Kommunikationsbeauftragter im Stadtteilverein, sprach mich an, ob ich mir ein ehrenamtliches Engagement im Stadtteilverein vorstellen könne und lud mich zur Jahresmitgliederversammlung ein. Außer mir waren auch noch andere „neue Gesichter“ an-

wesend und ich gewann den Eindruck, dass es einiges zu tun gab und mit den Ideen und Konzepten des neuen Vorstands und Beirats positive Impulse für das Gemeinwesen in Schlierbach gesetzt werden könnten. Nach meiner Wahl zum Kommunikationsbeauftragten nahm ich mir als erste Aufgaben die Neugestaltung der Stadtteilzeitung (damals noch in schwarz-weiß) und die Entwicklung eines Konzeptes für den Internetauftritt des Stadtteilvereins vor.

Wie siehst du deine Rolle als Kommunikationsbeauftragter?

Im Stadtteilverein bringe ich mich mit anderen bei vielen Aktionen und Veranstaltungen ein und versuche mit meinen Ideen und Erfahrungen eine gedeihliche Entwicklung des Zusammenlebens und der Gemeinschaft im Stadtteil zu fördern.

Ins neue Jahr startet der Stadtteilverein mit dem traditionellen Neujahrsempfang, bei dem in Anwesenheit von Vertretern der Stadt Heidelberg über die Aktivitäten in den vergangenen Monaten berichtet wird und Pläne für die zukünftige Gestaltung des Stadtteils vorgestellt werden. Es folgt im März der traditionelle Sommertagszug, mit dem die Kinder von Schlierbach den Winter austreiben, bevor sich am 1. Mai die Schlierbacher zum Maifest am Linsenteicheck aufmachen. Mitten im Wald werden die Wanderer vom Stadtteilverein mit Speisen und Getränken versorgt und bei gutem Wetter bleibt so mancher auch gern etwas länger in der beschaulichen Umgebung sitzen. Den Höhepunkt der Aktionen des Stadtteilvereins stellt in jedem Jahr das Sommerfest dar, dass in den letzten Jahren abwechselnd am Neckarufer als Strandfest oder beim Bürgerhaus stattfand. Nach den Sommerferien werden die älteren Einwohner Schlierbachs zum Seniorenherbst eingeladen und den Abschlusspunkt in jedem Jahr bildet der St. Martinzug.

Zur Durchführung dieser Veranstaltungen benötigt der Stadtteilverein die Mithilfe und Unterstützung vieler freiwilliger Helfer und in diesem Zusammenhang hat sich in den letzten Jahren eine enge und fruchtbare Kooperation mit dem Schlierbacher Institut für Heilpädagogik und Erziehungshilfe entwickelt.

Vor den jeweiligen Aktionen bin ich als Kommunikationsbeauftragte in der Planungs- und Vorbereitungsphase gefordert. Etliche Aktivitäten benötigen behördliche Genehmigungen und weitere flankierende Maßnahmen, die rechtzeitig angemeldet werden müssen. Darüber hinaus muss die Ankündigung in den örtlichen Medien (Schlierbach aktuell, RNZ, Internet etc.) erfolgen. Durch meine Mitarbeit in der Redaktion von „Schlierbach aktuell“ gestalte ich den inhaltlichen Rahmen mit und organisiere die Verteilung der Zeitung im Stadtteil durch ehrenamtliche Austräger. Die fortwährende Aktualisierung der homepage des Stadtteilvereins stellt eine meiner weiteren Aufgaben dar. Auch die Pflege der Kontakte zu den Kindergärten, der Schule, den Vereinen und Institutionen in Schlierbach ist von großer Bedeutung.

Wie geht es weiter? Was wünschst du dir?

Wie jeder andere Verein muss auch der Stadtteilverein das grundsätzliche Problem lösen, in regelmäßigen Abständen den Stab an eine neue Generation weiter zu geben. Dafür können nicht frühzeitig genug die Weichen gestellt werden. Konkret gibt es aktuell beim Stadtteilverein eine Lücke in dem Altersbereich der 30 - 40jährigen Mitglieder. Wir wissen natürlich, dass es heute immer schwieriger wird, die Anforderungen von Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen und daher nur noch wenig

Energie bleibt, Freizeit zu gestalten oder gar ein Ehrenamt auszuüben.

Andererseits lohnt es sich für alle Schlierbacher, die zukünftige Gestaltung ihres Wohnortes ein wenig auch in die eigene Hand zu nehmen und dazu beizutragen, sich im Stadtteil wohlfühlen - Spiel- und Sportplätze, sichere Schulwege, gute öffentliche Verkehrsanbindungen, um nur einige zu nennen. Man braucht zwar einen langen Atem, aber letztlich zahlt sich Beharrlichkeit aus. Beispielsweise werden wir in diesem Jahr den „Platz der Begegnung“ einweihen können, der auf eine Initiative aus der Schlierbacher Bevölkerung hin mit maßgeblicher Unterstützung durch den Stadtteilverein vor fast 10 Jahren konzipiert worden ist. Auch die Gestaltung des Neckarufers in Schlierbach nimmt allmählich Formen an. Bei der Flachwasserzone nahe der Adlerüberfahrt soll über die von der Stadt Heidelberg gestartete Aktion „Stadt an den Fluss“ die Aufenthaltsqualität am Neckarort Schlierbach deutlich verbessert werden. Dazu wurden von den Schlierbachern und dem Stadtteilverein inzwischen zwei Konzepte erarbeitet: „Adlerüberfahrt naturnah“ und „Bootshaus Schlierbach“. Gegenwärtig prüft die Stadt Heidelberg die rechtlichen Grundlagen zur Umsetzung dieser Konzepte und den Finanzbedarf.

Man sieht also, Schlierbach lebt. Durch eine Mitgliedschaft im Stadtteilverein (19 €/Jahr) kann jedermann unsere Aktivitäten unterstützen und sich natürlich auch gerne aktiv einbringen. Ihre Meinung ist uns sehr wichtig und über Leserbriefe in „Schlierbach aktuell“ können sie sich ebenfalls zu Schlierbacher Themen äußern.

Vielleicht sehen wir uns beim diesjährigen Schlierbacher Standfest am 29. Juni 2019. Ich würde mich auf jeden Fall sehr freuen.

RW

Kuchenspenden für den 1. Mai 2019

Am 1. Mai findet die traditionelle Maiwanderung zum Linsenteicheck statt. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und die Organisatoren freuen sich auf viele Wanderer aus nah und fern. Wie immer möchten wir auch in diesem Jahr wieder Kaffee und Kuchen anbieten.



Dazu benötigen wir die Hilfe der Schlierbacher Zuckerbäcker und bitten auf diesem Wege um Kuchenspenden! Die Kuchen können entweder am Vorabend den 30. April in der Zeit von 17 - 21 Uhr im Kühlwagen vor dem Haus von Marcus Behrens, In der Aue 22/2 (Tel. 0160-8896474) de-

poniert werden oder am 1. Mai direkt zum Linsenteicheck mitgebracht werden. Wir danken den Spendern herzlich für Ihre Unterstützung.



Stadtteilverein
Schlierbach e.V.



Einladung

zur

Maiwanderung

am 1. Mai 2019

Der Stadtteilverein Schlierbach
und das Institut für Heilpädagogik
laden alle Schlierbacher und Wanderer
aus nah und fern ein zum

Grillfest am Linsenteicheck

(oberhalb des Kümmelbacher Hofes
zwischen Schlierbach und Neckargemünd)

Restaurationsbetrieb
von 10:00 bis 16:00 Uhr (witterungsabhängig)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Der Stadtteilverein bietet einen Fahrdienst an. Um 12 Uhr erfolgt die Abfahrt am S-Bahnhof Schlierbach-Ziegelhausen für alle, denen die Wanderung zu anstrengend ist oder die einfach zu spät los gekommen sind. Um 14 Uhr und je nach Bedarf findet ein Rücktransport statt. Bitte melden sie sich bei Marcus Behrens unter 0160 8896474. Zusätzliche Fahrten können organisiert werden!

Einladung

ZUR
**ordentlichen Mitgliederversammlung
 des Stadtteilvereins Schlierbach e. V.**

am
**Mittwoch, 15. Mai 2019
 um 20:00 Uhr im Bürgerhaus**

Schlierbacher Landstr. 130, 69118 Heidelberg

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastungen
6. Wahlen (2. Vorsitzender*, Schriftführer*, Kassenprüfer*)
7. Sonstiges

Anträge, die nicht aus der Tagesordnung hervorgehen und über die in der Mitgliederversammlung Beschluss gefasst werden soll, bitte bis zum 08.05.2019 schriftlich an den Schriftführer Lothar Gönzheimer, Gutleuthofweg 36, 69118 Heidelberg oder per e-mail (goennheimer@stadtteilverein-schlierbach.de) einreichen.

Wir freuen uns über rege Beteiligung, es gibt viele kleine und große Themen, bei denen uns auch eine singuläre Unterstützung zugunsten der Einwohner Schlierbachs weiterhilft.

Wir arbeiten mit einem offenen, d.h. erweiterten Vorstandskreis: Jede Verstärkung - Themen- oder Anlassbezogen - ist herzlich Willkommen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Der Vorstand

Dr. Christopher Klatt – Marcus Behrens – Lothar Gönzheimer
 – Dr. Christina Thöne

* es sind grundsätzlich alle Geschlechter gemeint

50 Jahre Stadtteilverein Schlierbach

Strandfest Samstag am 29. Juni 2019

Schlierbach lebt, das soll gefeiert werden!

Gemeinsam mit Schlierbacher Vereinen und dem Institut für Heilpädagogik feiern wir am Neckar (Nähe Adler-Überfahrt

Alle können mitmachen:



Aber bis dahin aufgepasst:

Wir verlosen einen Liegestuhl mit Sonnenschirm!

Ab dem 7. April steht –für jeweils eine Woche - ein spezieller Liegestuhl mit eindeutigen Erkennungszeichen in einem Schlierbacher Garten!

Jeweils sonntags er-

folgt ein Wechsel in einen neuen Garten.

Wenn Sie den Liegestuhl entdecken, schießen Sie ein Foto. Senden Sie es an folgende Adresse: liegestuhl@schlierbachlebt.de Wer sechs Fotos und mehr aus den Gärten mit dem Liegestuhl einsendet, erhält einen zusätzlichen Preis.

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)

TEXTSTUDIO GROSS

Inh. Lieselotte Schmitt
 Brahmsstraße 1a
 69118 Heidelberg-Ziegelhausen
 Tel. 06221 80 24 58
kopien@textstudiogross.de
www.textstudiogross.de

**Kopien s/w und farbig bis A3
 binden – falzen – ausdrucken
 Schreibarbeiten aller Art
 Papeterie- u. Geschenkartikel
 Lotto-Annahmestelle
 Maimarkt-Eintrittskarten
 im Vorverkauf**



Änderungsschneiderei Karin Chaudhary
 kreativ - schnell - preiswert

In der Neckarhelle 90, Ziegelhausen
 Tel. 0157 - 35 28 48 15



Mo.-Sa. 09.30 - 13.00 Uhr und Mo.-Fr. 16.00 - 19.00 Uhr

Annahmestelle für:
 Textilreinigung (Fa. Steininger)
 Teppichreinigung (Fa. Grießhaber)
 Wäscherei (Fa. Konradi)

Schlierbacher Sommertagszug



Mehr als reiner Kalk- und Rostschutz



Umweltgerechte
Wasserbehandlung mit
System Aktiv Plus

- Kalkschutz
- Korrosionsschutz
- Schutzschichtbildung
- Vitalisierung des Wassers
- Energieeinsparung



perma-trade
Wasserbehandlung mit Zukunft



www.perma-trade.de

Ihr Wasserexperte:

Uwe Friedl GmbH
www.friedl-sanitaer.de
E-Mail: info@friedl-sanitaer.de
Tel. (06221) 800 711



**UM DIE RENOVIERUNG
KÜMMERN WIR UNS!**



...mehr Farbe ins Leben ... mehr Farbe ins Leben...

Heidelberg • Tel.: 06221-87 60 0 • Fax: 87 60 60
Internet: www.malereck.de • E-Mail: info@malereck.de

**MEHR ZEIT FÜR
DIE WICHTIGEN DINGE
IM LEBEN!**





Meine Kurpfalz –
free and easy
in die Zukunft

Schon ab
25 Euro
monatlich
online sparen

Daniel Morres, Student, Kunstturner der KTG,
Mitglied unserer Bank und Fondssparer

Du hast große Pläne für deine Zukunft. Dabei hilft dir MeinInvest, der digitale Anlageassistent. Passend für deinen Typ und deine Zukunft kannst du online verschiedene Anlagen testen und verwirklichen. Für mehr Input gibt es unsere Genossenschaftliche Beratung.



www.volksbank-kurpfalz.de
www.meine-kurpfalz.de



BORDELAIS

Weinkultur aus Heidelberg

Wein nehmen wir persönlich!



PETERSTALERSTR. 33 · 69118 HEIDELBERG · TEL. 06221 - 80 99 77 · WWW.BORDELAIS.DE



Freundeskreis
Schlierbach Grundschule e.V.



Party im Zauberwald

Zauberer, Elfen, Hexen und viele weitere magische Wesen hatten sich am Samstag, den 23. Februar in der Schlierbacher Turnhalle versammelt, um zusammen eine "Party im Zauberwald" zu feiern - so das Motto des diesjährigen Faschingsfestes. Mit tatkräftiger Unterstützung vieler Eltern hatte der Verein der Schlierbach Grundschule die Halle in einen magischen Ort verwandelt. Zauberbäume, Wald-, Fliegenpilz- und Elfen-Deko und viele tolle Mitmachstände begeisterten die Besucher. Mit Karaoke, Suchspielen im Zauberwald und Lianenschwingen hatten die Kinder ihren Spaß, bei Fragespielen konnten sie ihr Wissen zu Märchen testen. Wunderschöne Traumfänger konnten am Bastelstand angefertigt werden und bei einem Cocktailstand gab es bunte, magische Drinks für groß & klein. Das umfangreiche Buffet ließ keine Wünsche offen und so feierten die Schlierbacher Grundschüler mit Familien und Freunden wieder einmal ein lustiges und diesmal wahrhaft zauberhaftes Faschingsfest.



Text u. Fotos
Maitreya Dittmers



Bei einem Trauerfall
 Ihr Bestattungsunternehmen in Schlierbach

J. und W.

Rittmüller

Tag und Nacht erreichbar
HD 13120 - 28888 - 800019

Gerne stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite

Kleingemünder Straße 21 · 69118 HD-Ziegelhausen
 www.rittmueller.de



AUTOHAUS FRANZ PEUKER GMBH
 In der Au 7 • 69257 Wiesenbach
 Tel.: 06223 5984 • www.autohaus-peuker.de

PC ? OK!

Kompetenz auf nette Art.

Vor-Ort-Service ohne Anfahrtskosten
 im Stadtgebiet von Heidelberg!

www.pc-ok-hd.de 06221/88 900 88
 Dirk Schröder In der Aue 20 69118 Heidelberg



24-h-Notdienst für unsere Kunden
 Tel.Nr. außerhalb der Geschäftszeiten:
Tel. 0171 - 53 75 96 0

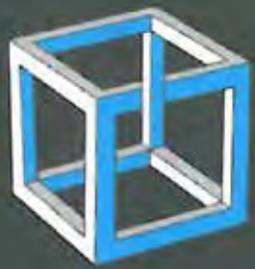



Fachbetrieb für senioren- und behindertengerechte Installation

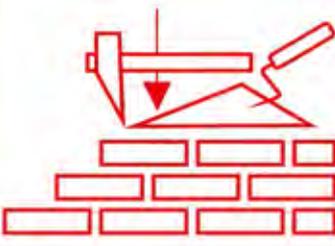
- Heizung und Sanitär
- Kundendienst
- 24-h-Notdienst
- Bad-Sanierung
- Heizungs-Modernisierung
- Fachbetrieb für senioren- u. behindertengerechte Installationen
- SHK-Fachkraft für Hygiene und Schutz des Trinkwassers

KRAMMER & MAHL GmbH

69118 Heidelberg · Kleingemünder Str. 23
 Tel. 0 62 21 / 89 531-0 · Fax 062 21 /80 04 75



**Carsten Schmitt
 Metallbaumeister**



DESSLOCH
Baugeschäft -
 vorm. F. Stoll
seit über 120 Jahren

Am Fürstenweiher 1 - 69118 HD - Ziegelhausen
 Telefon 0 62 21 / 80 03 07 - Fax 0 62 21 / 80 81 25
 E-mail: buero@dessloch-bau.de

KF Metallbearbeitung GmbH

- Blechbearbeitung
- Schlosserei - Metallbau
- Sonderanfertigungen in Edelstahl

Dr. Eckener Str. 6
 69214 Eppelheim
 Tel.: 06221/47 12 16
 Fax: 06221/40 96 89

www.kf-metallbearbeitung.de





Champini- Bewegungs-Kindertagesstätte

Champini-Bewegungs-Kindertagesstätte feiert den internationalen Tag der Muttersprache

Seit fast anderthalb Jahren nimmt die Champini-Bewegungs-Kindertagesstätte Schlierbach am Bundesprogramm Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist teil. Mit diesem Programm wird die alltagsintegrierte sprachliche Bildung gefördert, um so allen Kindern mehr Chancengleichheit zu ermöglichen.

Am 21. Februar haben die Kinder gemeinsam mit einigen Eltern und den pädagogischen Fachkräften den internationalen Tag der Muttersprache gefeiert. Dieser Tag wurde im Jahr 2000 zur Förderung kultureller und sprachlicher Vielfalt von der UNESCO ins Leben gerufen. Auch bei Champini betreuen wir Kinder mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen. Dies ist für uns eine große Bereicherung. Wir lernen viel voneinander.



Zur Einstimmung auf den Tag hat jede Gruppe ein eigenes Plakat mit einer Friedenstaube – dem diesjährigen Logo des internationalen Tags der

Muttersprache – gestaltet. Es sind wunderschöne Kunstwerke entstanden. Jedes Plakat ist anders, genauso bunt und vielfältig wie die Kinder selbst.

Außerdem haben wir eine Weltkarte aufgehängt und mit Pins die Herkunftsländer unserer Kinder und Kollegen markiert. So konnten die Kinder eine Vorstellung davon bekommen, woher ihre Freunde stammen.

Und wie stolz erst waren die Kinder, deren Eltern mit Liedern, Reimen oder auch einer Speise aus ihrer Heimat zum guten Gelingen des Tages beitrugen. Selbst die Kleinsten lauschten andächtig, als sie die ungewohnten Klänge fremder Sprachen im Morgenkreis hörten. Und sie waren begeistert, dass sie durch die Bewegungen oder die Mimik erraten konnten, wovon ein Lied oder ein Reim handelte.

Hier hat sich wieder einmal gezeigt, wie eng Sprache und Bewegung miteinander verknüpft sind und wie gut das Sprach-Kita-Programm zur Champini Bewegungs-Kindertagesstätte passt. Wir bedanken uns bei den Eltern und freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Aktionen.

Miriam Laurer



**Wir wünschen
unserer verehrten
Kundschaft,
all unseren Freunden
und Bekannten
ein fröhliches
Osterfest!**



- Sanitäre Installation
- Blechnerei
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gerüstbau
- Wartungs- und Kundendienst

Gebrüder
HORN
GmbH

seit
1899



**Besuchen Sie unser Ladengeschäft mit Geschenkartikeln und Accessoires rund ums Bad
Mo.-Fr. 08.00 – 16.00 Uhr**

69118 HD-Ziegelhausen · Neckarweg 2
Telefon 0 62 21 / 80 02 79 · Fax 0 62 21 / 80 35 30 Mobil 0172-7290515
www.horn-shk.de info@horn-shk.de

FREUNDKREIS WOLFSBRUNNEN E.V.



Klavierabend am 13.03.2019 mit Emilio Granados und Santiago Casanova

Am 13. März veranstaltete das Neckar-Musikfestival den ersten von 4 Klavierabenden im Restaurant Zum Wolfsbrunnen. Es spielten Emilio Granados und Santiago Casanova. Beide stammen aus Spanien und studierten dort, z.T. auch in Frankreich und den Niederlanden Klavier und haben eine reiche Spielpraxis mit Orchestern in Spanien und anderen europäischen Ländern. Derzeit sind beide als Professoren am Konservatorium in Murcia tätig.

Das Konzert begann zunächst in eher traditioneller Harmonik mit je 3 Sonaten von Domenico Scarlatti (1685-1757), gefolgt von einer Suite Iberia (Malaga und Albaicin) von Isaak Albéniz (1860-1909), Schüler von Franz Liszt.

Der zweite Teil nach der Pause, nun „zu vier Händen“, begann mit dem Capriccio espagnole von Nicolai Rimski-Korsakow (1844-1908), der zusammen mit Mussorgs-kij einen gegenüber der westeuropäischen Musik eigenständigeren national-russischen Musikstil entwickelte. Es folgten zwei beschwingte spanische Tänze von Manuel de Falla (1876-1946) aus dessen lyrisch-dramatischer Oper La vida breve (Ein kurzes Leben), die sich ab 1914 in Spanien großer Popularität erfreute. Abgeschlossen wurde das Programm durch die Rapsodie espagnole von Maurice Ravell (1875-1935), uraufgeführt 1908 in Paris.

Den begeisterten Applaus der Zuhörer belohnten die Pianisten mit einer Zugabe, Ravels 1899 komponierter „Tanz für eine tote Infantin“.

Vor allen Stücken gaben die Pianisten einführende Hinweise zum Schaffen des Komponisten und seinem Werk - herzlichen Dank der spanisch sprechenden Zuhölerin, die sich als Dolmetscherin zur Verfügung stellte. Auch nach dem Konzert standen die Pianisten dem überschaubaren, aber musikinteressierten Zuhörerkreis für Fragen bereitwillig zur Verfügung.

Dieses Klavierkonzert war besser besucht als das im vergangenen Dezember; gleichwohl hätte der Konzertsaal Raum für noch mehr Zuhörer geboten. Die Schlierbacher Musikfreunde, die es bisher noch nicht zu einem Besuch der Konzertreihe geschafft haben, sollten dies bei der nächsten Gelegenheit nachholen, z.B. am 8. Mai. Die Chance, international renommierte Pianisten live in Schlierbach zu erleben, sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

Bericht vom März-Stammtisch

Der März-Stammtisch fand am 14.3.2019 am langen Tisch hinter der Theke im Restaurant Wolfsbrunnen statt. Der Platz war knapp, denn das Interesse war gross, die Diskussion munter. Herr Vogelsang berichtete erst einmal über all das, was er zur Geschichte des Wolfsbrunnens und des Heidenlochs zusammengetragen hat: Fotos von frühen Fundstücken, Kopien von Plänen und Dokumenten, säuberlich chronologisch geordnet. Fest steht, dass er dokumentieren kann, dass das Wolfsbrunnen-Gelände zu den frühesten Entwicklungen in der Geschichte Heidelberg gehört. Vieles bleibt unklar und muss interpretiert werden.

Aber konkret ist da das denkmalpflegerisch registrierte Bauwerk, genannt Heidenloch oder Jettahöhle. Es liegt oberhalb der Wolfsbrunnensteige auf einem privaten Grundstück und ist seit langem nicht mehr zugänglich. Herr Gäng übernahm das Gespräch, und berichtete, wie er und Professor Voigtländer den Schlüssel zur Jettahöhle von Herrn Knörr anvertraut bekamen, der sie stets für den Beginn eines unterirdischen Gangs zum Schloss gehalten hat. Seitdem hat das Grundstück mehrmals den Besitzer gewechselt, das Heidenloch entbehrt jeder Pflege und ist in Gefahr. Der Vorschlag, bei den entsprechenden zuständigen Behörden der Stadt vorstellig zu werden und an das Heidenloch zu erinnern fand allgemeine Zustimmung.

Es wurde auch durch mehrere Anwesende die selbst erlebte Geschichte des Grundstücks im 20. Jahrhundert nachvollzogen: mehrere bekannte Familien, Firmen und Persönlichkeiten von Rang und Namen wechselten sich im Besitz ab. Es war spannend, solche Einzelheiten von den anwesenden Zeitzeugen zu hören.

Der Stammtisch brachte wieder genau das, wofür er eingerichtet ist: lokale Kenntnis durch Schlierbacher Bürger für Schlierbacher Bürger. Unterhaltsam und persönlich. Man ging zufrieden und bereichert auseinander.

Der nächste Stammtisch findet am 25. April um 19 Uhr statt. Herr Tröger übernimmt die Einführung in den "Herrengarten des Kurfürsten". Mitglieder des Freundeskreises und Gäste sind wie immer willkommen.

Wie immer sind Freunde und Interessierte zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen. Für die besonderen Veranstaltungen gibt es ausführliche Ankündigungen - in der Regel auch in der RNZ! Änderungen müssen wir uns vorbehalten.

Kontakt:

Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V.
0172 678 9563 oder 06221/43 43 777
freundeskreis.wolfsbrunnen@web.de
www.freundeskreis-wolfsbrunnen.de

Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V.
Der Verein mit dem besonderen Engagement

Programm für April

Mittwoch 10.04.2019

um 19.00 Uhr in der Kurfürstenstube (1. OG) „**Wie der Mensch die Kunst erfand – Wandbilder und Skulpturen aus der Eiszeit**“

Vortrag von Hans-Martin Gäng über das Weltkulturerbe Donautal

Samstag 13.04.2019

um 09.30 Uhr **Wolfsbrunnen Werkstatt**: „Frohes Schaffen“

Arbeiten im Gelände gemeinsam mit dem Landschaftsamt Heidelberg

Donnerstag 25.04.2019

um 19.00 Uhr **Wolfsbrunnen Stammtisch**: „Ottheinrich und der Herrengarten“

Jürgen Tröger berichtet

Samstag 04.05.2019

um 09.30 Uhr **Wolfsbrunnen Treff**: „Frohes Schaffen“
Arbeiten im Gelände

Mittwoch 08.05.2019

um 20.00 Uhr **Klavierkonzert des Neckar-Musikfestival**
Zsuzsa Kollár (Budapest) spielt Händel, Brahms und Münch

Donnerstag 09.05.2019

um 19.00 Uhr **Mitgliederversammlung des Freundeskreises Wolfsbrunnen e.V.**

(es ergeht gesonderte schriftliche Einladung mit Tagesordnung)



Neues vom TV 1888 Schlierbach

Web: <http://tv-schlierbach.de> E-Mail: info@tv-schlierbach.de

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des TV Schlierbach findet Die ordentliche Mitgliederversammlung des TV Schlierbach findet am Montag, dem **13. Mai ab 19:00 Uhr** im Bistro des Hotels Neckartal beim Sportplatz Orthopädie statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen!

Die vollständige Einladung mit Tagesordnung findet man auf jhv.tv-schlierbach.de.

Neues Angebot: Badminton!



Ab sofort kann jeweils **samstags zwischen 11:00 und 12:30 Uhr** in der Sporthalle der Orthopädie Badminton gespielt werden. Unter der Leitung von Kirsten Meinhardt sind alle Teilnehmer (auch Familien, ältere Kinder bzw. Jugendliche) willkommen. Schläger und Bälle bitte selbst mitbringen.

Unverbindliches Reinschnuppern ist ohne Anmeldung möglich. Der Verein wird in Kürze einige Schläger und auch Bälle für diejenigen anschaffen, die zunächst nur ein Probetraining mitmachen möchten.

Wer dabei bleiben möchte und noch kein Mitglied im TV Schlierbach ist, findet das Beitrittsformular im Internet unter beitritt.tv-schlierbach.de.

Qigong

Qigong (alternativ: Chigong) in der Stilrichtung Yangsheng findet immer **donnerstags von 18:45-20:00 Uhr** in der Schlierbachhalle mit der zertifizierten Kursleiterin Sabine Renninghoff statt.

Qigong ist Bestandteil der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und dient der Förderung des körperlichen und geistigen Wohlbefindens. Durch spezielle Körperhaltungen, in Verbindung mit Atmung und Vorstellungskraft, wirken die Übungen harmonisierend und fördern die Konzentration sowie die eigene Körperwahrnehmung. Qigong ist für Menschen jeden Alters und jeder Konstitution geeignet, da alle Übungen an die individuellen Voraussetzungen angepasst werden können.

Neueinsteiger in den fortlaufenden Kurs sind ab 04. April wieder herzlich willkommen! Zum Probetraining bitte dicke Socken oder Gymnastikschuhe mitbringen.

Ultimaten Frisbee

Die diesjährige Deutsche Meisterschaft der Great-Grandmaster findet in Ende April in Duisburg statt. Die ALTiMates des TV 1888 Schlierbach werden auch diesmal mit einer starken Mannschaft dabei sein und freuen sich schon auf den fairen Wettkampf, der wie immer im Ultimate Frisbee ohne Schiedsrichter auskommen wird.

Nach wie vor werden auch Mitspieler aller Altersklassen von 12-72 Jahre gesucht. Bei Interesse bitte eine Email an info@tv-schlierbach.de oder einfach mal beim Training reinschauen. Die Zeiten findet man im Wochenplan auf der Webseite tv-schlierbach.de.



**Seniorenzentrum
Ziegelhausen/
Schlierbach**
Begegnung im Stadtteil



Das Seniorenzentrum Ziegelhausen/Schlierbach ist eine Einrichtung für Ziegelhäuser und für Schlierbacher Bürgerinnen und Bürger. Träger der überkonfessionellen Angebote ist der Caritasverband Heidelberg. Der Seniorentreff Schlierbach wurde eingerichtet für Menschen, die Angebote in der nahen Umgebung bevorzugen.



Kontakt: Seniorenzentrum Ziegelhausen/Schlierbach
Brahmsstraße 6, 69118 Heidelberg
Tel. 06221 / 80 44 27 Fax 06221 804429
Mail: SZ.Ziegelhausen@caritas-heidelberg.de
Homepage: www.seniorenzentren-hd.de

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag, 9.00 – 17 Uhr
Dienstag & Freitag, 9.00 – 15.00 Uhr

Vertretung: Caritasverband Heidelberg e.V.,
Tel. 3303-0 (Träger)

Mittagstisch: werktags, 12.00 Uhr. Anmeldung bis 12.00 Uhr am vorhergehenden Werktag

Seniorentreff Schlierbach

Das Gedächtnistraining findet wegen den Umbaumaßnahmen im Bürgerhaus Schlierbach vorübergehend im Seniorenzentrum in der Brahmsstraße statt.

Gedächtnistraining

Dienstags, 15.15 Uhr findet im Seniorenzentrum Ziegelhausen/Schlierbach, ein Kurs Gedächtnistraining unter der Leitung von Ute Villwock statt. Im Kurs wird ohne Stress – mit Freude ein Training angeboten, dass alle Sinne einschließt. Ein gutes Gedächtnis ist in allen Lebenslagen eine wichtige Voraussetzung für Wohlbefinden und Gesundheit. Neue Teilnehmer/Innen sind herzlich willkommen!

Boule spielen in der Sportanlage Schlierbach

Mittwochs, 10 - 11.30 Uhr bietet das Seniorenzentrum, in Kooperation mit dem Leichtathletik- und Ausdauersportverein Ziegelhausen e.V., Boule spielen an. Die Boulegruppe trifft sich regelmäßig jede Woche in der Sportanlage. Neue Teilnehmer sind willkommen, mit und ohne Vorkenntnisse.

Angebote im Seniorenzentrum

Strickcafé

Am Mittwoch, 3. April, ab 14 Uhr treffen sich Interessierte zum Stricken im Seniorenzentrum. Wer lernen möchte wie man Socken strickt, Tipps für Stricken und Häkeln braucht, ist in der Runde herzlich willkommen. Der Strickkreis strickt Babysocken für das Kinder- und Jugendamt.

„AUSZEIT“- Treffen für pflegende Angehörige

Am Donnerstag, 4. April, 14.30 Uhr, trifft sich die Gruppe der pflegenden Angehörigen im Seniorenzentrum Wer pflegt muss vielfältige Aufgaben bewältigen, Zeit für Entspannung bleibt wenig. Bei der Auszeit steht das gemütliche Beisammensein, Zeit für Austausch, Entspannung und Informationen im Mittelpunkt. Bei diesem Treffen werden Brettspiele gespielt.

Neue TeilnehmerInnen sind willkommen. Das Angebot ist kostenlos!

Café zum Sommertag

Am Sonntag, 7. April, ab 14.30 Uhr öffnet das Café des Seniorenzentrums zum Sommertag seine Türen. Das ehrenamtliche Team lädt in gemütlicher Runde ein zu selbstgebackenem Kuchen und Kaffee. Wer abgeholt werden möchte, kann sich im Seniorenzentrum melden.

Mittwochscafé Klöppeln

Am Mittwoch, 10. April, 14.30 Uhr, lädt das Seniorenzentrum im Rahmen des Mittwochcafés ein zu einer Einführung zum Thema Klöppeln. Annemarie Sonnek und Renate Wild stellen die Handarbeitstechnik vor. Zum Klöppeln benötigt man Klöppel, ein Klöppelkissen, Garn und eine Vorlage, den sogenannten Klöppelbrief. Wer diese Techniken erlernt hat, erstellt feine Spitzen, Fensterbilder, Deckchen, Anhänger, Schmuck und vieles mehr.

Musizieren im Spielkreis mit der Blockflöte

Donnerstags, ab 11. April 8.45 Uhr findet im Seniorenzentrum unter der Leitung von Alexandra Schlesinger ein Kurs Musizieren im Spielkreis mit der Blockflöte statt. Geplant sind 7 Treffen, die Kosten betragen 24,50 €.

Kinderhaus Heidelberg e.V. besucht das Seniorenzentrum

Am Donnerstag, 11. April besuchen Kinder des Kinderhauses das Seniorenzentrum zum Vor- und gemeinsamen Singen mit den Senioren(inn)en. Wer gerne zuhören möchte ist herzlich eingeladen.

Tai Chi

Am Dienstag, 16. April, 9.00 Uhr beginnt unter der Leitung von Cecilia Lima - Wüst ein neuer Kurs Tai Chi im Seniorenzentrum. Die Gruppe trifft sich 12x, die Kosten betragen 36- €. Tai Chi ist ursprünglich eine chinesische Verteidigungsmethode, die die eigene Kraft und Ausdauer stärkt. Tai Chi fördert Entspannung und Standfestigkeit, Konzentration und vertieft die Atmung. Info und Anmeldung im Seniorenzentrum.

Babbelnachmittag: „Schaffe, spare, Häuslebaue“

Am Mittwoch, 24. April, 14.30 Uhr öffnet das Seniorenzentrum seine Türen für den Babbelnachmittag unter der Leitung von Elfriede Maisch-Doss. In gemütlicher Runde wird erzählt, was man früher in Ziegelhausen und Schlierbach erlebt hat. Bei diesem Treffen steht das „Häuslebaue“ im Mittelpunkt. Herzliche Einladung an Alt und Jung. Wer abgeholt werden möchte kann sich im Seniorenzentrum melden.

Vorschau Mai

Frühlingsfest im SeniorenZentrum und Jugendtreff - in Kooperation mit dem Jugendtreff, dem Textilmuseum, dem Institut für Heilpädagogik und Erziehungshilfe e. V., dem Kinderhaus Heidelberg e.V. und dem Kindergarten St. Josef.

Am Samstag, 11. Mai, 13-17 Uhr wird im SeniorenZentrum und Jugendtreff der Frühling gefeiert. Mitmachangebote wie z.B. das Klettern auf dem Stapelturm und das Kinderschminken oder Boule spielen und gemeinsam singen, sollen Jung und Alt Spaß bringen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Weitere Informationen und Anmeldungen zu den Veranstaltungen unter Tel. (06221) 80 44 27 im Seniorenzentrum bei Gudrun Schwöbel und Gabriele Bamarni.



**Unterwegs mit "Natürlich Heidelberg"
in Kooperation mit dem Botanischen Garten Heidelberg**

Sonntag, 1. Mai 2019
10.30 -13.00 Uhr

Felsenmeer, Haarmützen & Wolfsbrunnen

Woher kommen die riesigen Felsblöcke in Schlierbach? Auf einer Wanderung vom Königstuhl durch das Naturschutzgebiet "Felsenmeer" erfahren Sie, in welchem Erdzeitalter diese Steine entstanden sind und warum sie sich den Hang hinunterbewegten. Wir werden dabei Pflanzenspezialisten kennen lernen, die an diesen extremen Standort angepasst sind. Abschluss der Führung ist die restaurierte Anlage am Wolfsbrunnen, und bei einem Besuch des dortigen Museums kann in der Gaststätte eingekauft werden.

Treffpunkt für die leichte Wanderung ist um 10.30 Uhr die Treffpunkttafel "Natürlich Heidelberg" am Walderlebnispfad Königstuhl, zu erreichen mit rnv-Linie 39 Haltestelle Königstuhl, oder der Bergbahn. Endpunkt der Führung ist die Gaststätte Wolfsbrunnen in Heidelberg-Schlierbach um ca.13.00 mit Einkehrmöglichkeit.

Das Angebot richtet sich an Erwachsene und Familien mit Kindern ab 5 Jahren, kostet für Erwachsene 8 Euro, Ermäßigte 5 Euro und Familien 18 Euro.

Bitte wetterangepasste Kleidung, festes Schuhwerk und Taschenlampe mitbringen.

Anmeldungen über das städtische Online-Buchungsportal von "Natürlich Heidelberg" unter www.natuerlich.heidelberg.de

Marion Huthmann
Diplom-Biologin/Geopark-vor-Ort Begleiterin



Jugendtreff Ziegelhausen

Neues aus dem ZYUZ

Der Sommer hält Einzug und das merkt man nicht nur daran das die Sonne länger scheint und die Temperaturen steigen, sondern auch daran das sich unsere Besucher wieder fast täglich Bälle im ZYUZ leihen um auf dem Küchenblech zu kicken und Basketball zu spielen.

Wie es nun einmal so ist, bringt der Sommer gute Laune und Gelegenheit für Freizeitaktivitäten an der frischen Luft mit sich.

Der Auftakt zum Frühling war mal wieder der Faschingsumzug, an dem wir mit besten Wetter, Rock Musik und zwar mit dunklen Darth Vader Masken aber stets auf der hellen Seite der Macht mit durch Ziegelhausen gezogen sind.

Bei den Ausflügen in den Ferien hat das Wetter zwar noch mal ganz schön gestrauchelt, aber jetzt ist allen klar: bald wird es wieder heiß, heißer am heißesten.

Und was braucht man wenn es wieder so heiß wird? Natürlich Abkühlung!

Neben dem gelegentlichen Wassereis im ZYUZ eignen sich dafür natürlich hervorragend unsere Kajakaktionen.

Wie in den letzten Jahren werden wir in den Sommerferien insgesamt 5 Wochen, 2 davon in Kooperation mit anderen Jugendtreffs, mit unseren roten Booten auf dem Neckar und in der Region unterwegs sein.

Dieses Jahr gibt es aber auch eine kleine Änderung: zusätzlich zu unseren 3 Kajakwochen bieten wir zum Ende der zweiten Ferienwoche auch 2 Schnuppertage für unerfahrene Kajaken an. An diesen Extratouren, welche uns beide nach Otterstadt zur Kollerinsel führen, darf man auch OHNE Kajakschule teilnehmen.

Die Anmeldungen sind AB SOFORT möglich! Die Anmeldeformulare findet ihr auf unserer Homepage www.zyuz.de oder über die Feriensuchmaschine der Stadt Heidelberg. Wir freuen uns auf euch und auf bestes Kajakwetter!

Euer ZYUZ Team

**Kein Licht, kein Strom,
wir kommen schon**

**ELEKTRO
STEPAN**

**Kleingemünder Str. 14
69118 HD-Ziegelhausen**

Telefon:

0172 68 78 250

0 62 21 - 80 12 17



Ein Café für Schauerlich

Wer auf dem Neujahrsempfang dieses Jahr im Januar dabeigewesen ist, wird es vielleicht schon wissen: Noch in diesem Jahr soll in Schlierbach ein Café öffnen - von Nachbarn für Nachbarn. Der Stadtteilverein stellt dafür zwei Räume im Obergeschoss des Bürgerhauses zur Verfügung. In den Räumen wird ein Café mit Kinderspielecke, sowie ein Mehrzweckbereich entstehen. Der Cafébetrieb wird zunächst auf das Wochenende beschränkt; unter der Woche können die Räume für Projekte, wie beispielsweise eine Kinderkleidertauschstube, genutzt werden. Der Cafébetrieb und die Projekte sollen jeweils durch freiwillige Helfer aus der Nachbarschaft möglich gemacht werden, die abwechselnd die Räume betreuen und Gäste empfangen.



Der Stadtteilverein stellt dafür zwei Räume im Obergeschoss des Bürgerhauses zur Verfügung. In den Räumen wird ein Café mit Kinderspielecke, sowie ein Mehrzweckbereich entstehen. Der Cafébetrieb wird zunächst auf das Wochenende beschränkt; unter der Woche können die Räume für Projekte, wie beispielsweise eine Kinderkleidertauschstube, genutzt werden. Der Cafébetrieb und die Projekte sollen jeweils durch freiwillige Helfer aus der Nachbarschaft möglich gemacht werden, die abwechselnd die Räume betreuen und Gäste empfangen.

Für alle, die sich über ein Café in der Nachbarschaft freuen würden, wird es in den kommenden Monaten immer wieder die Gelegenheit geben dessen Entstehung zu unterstützen. Bereits diesen Monat wird es Begehungen der Räume für Interessierte und potentielle Mitnehmer*innen geben - am Donnerstag, den 11. April von 14:00 bis 16:00 Uhr, am Freitag, den 12. April von 18:00 bis 20:00 Uhr, sowie am Sonntag, den 14. April von 13:00 bis 15:00 Uhr. Diese und alle weiteren Termine finden sich auch jeweils im Veranstaltungskalender. Ab dem kommenden Monat wird es dann auch möglich werden das Café finanziell zu unterstützen. Den Spendenaufruf, sowie alle Neuigkeiten zur weiteren Entwicklung des Nachbarschaftscafés finden Sie in der nächsten Ausgabe von Schlierbach Aktuell und auch www.schlierbachlebt.de



Bereits diesen Monat wird es Begehungen der Räume für Interessierte und potentielle Mitnehmer*innen geben - am Donnerstag, den 11. April von 14:00 bis 16:00 Uhr, am Freitag, den 12. April von 18:00 bis 20:00 Uhr, sowie am Sonntag, den 14. April von 13:00 bis 15:00 Uhr. Diese und alle weiteren Termine finden sich auch jeweils im Veranstaltungskalender. Ab dem kommenden Monat wird es dann auch möglich werden das Café finanziell zu unterstützen. Den Spendenaufruf, sowie alle Neuigkeiten zur weiteren Entwicklung des Nachbarschaftscafés finden Sie in der nächsten Ausgabe von Schlierbach Aktuell und auch www.schlierbachlebt.de



Damen- und Herrensalon

gegründet 1931

Axel Gscheidle

69118 HD-Ziegelhausen
Kleingemünder Straße 17
Tel.: 0 62 21 - 80 26 78



Öffnungszeiten:

Di - Fr. 08.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Sa. 08.00 – 13.00 Uhr



*Wir wünschen Ihnen
allen
Frohe Ostern !*



3. Repair-Cafe - ein guter Erfolg

Am 16.03.2019 war es mal wieder soweit: Jeder, der etwas nicht wegwerfen, sondern einen Reparaturversuch starten wollte, war eingeladen, zwischen 14 und 17 Uhr in den Hermann-Löns-Weg 16A zu kommen. Kaffee und Kuchen luden auch alle ein, die gerne mit anderen ins Gespräch kommen wollten. Nicht alles konnte letztlich wieder in Gang gesetzt werden – weil z.B. ein Ersatzteil fehlte -, aber 4 Besucher konnten letztlich zufrieden mit ihrem reparierten Gegenstand nach Hause gehen.

MW

Infos: <https://tinyurl.com/repaircafe-sz>



Mach
neu!

ROTH

Baustoffe

Dilsberger Str. 44

69151 Neckargemünd

Telefon: 06223 729 888 0

E-Mail: info@roth-baustoffe.de

www.roth-baustoffe.de

Ostersamstag geschlossen!

KLORMANN
Malerbetrieb seit 1894

Karl J. Klormann GmbH · Schönauer Abtweg 2 · 69118 Heidelberg



Anstriche · Beschichtungen
Vollwärmeschutz · Gerüstbau
Betoninstandsetzung

Telefon 0 6 221 / 89 26 02

Telefax 0 62 21 / 89 26 04

info@klormann-heidelberg.de

www.klormann-heidelberg.de



marlene aichinger
KOSMETIK

Ist Ihr Haut schon fit für den Sommer?
Machen Sie noch heute Ihren Termin.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie frohe Ostertage

Marlene Aichinger Kosmetik In der Neckarhelle 105 69118 Heidelberg
06221/804837 www.aichinger-kosmetik.de



**Katholische Sozialstation
Heidelberg-Süd gGmbH**



- Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Demenztbetreuung
- Palliativversorgung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Kostenlose Pflegeberatung
- Pflegeschulung
- Fußpflege
- Sozial-Lebensberatung
- Bundesfreiwilligendienste

Katholische Sozialstation
Heidelberg-Süd gGmbH
Kirschgartenstraße 33
69126 Heidelberg

Telefon: (06221) 720101
Internet: www.sozialstation-hds.de
E-Mail: info@sozialstation-hds.de

In Alter und bei Krankheit sind wir für Sie da.



**eye
and
art**
Begeisterung
SEHEN

Hauptstraße 114
69117 Heidelberg
Tel. 06221 183394
www.eye-and-art.de



ehrhhard
fassade + ausbau



**WIR MÜSSEN NUR
NOCH KURZ NE
WAND
RETTEN**

Mehr Infos auf
www.ehrhard.de



**Alten Menschen
ein neues Zuhause geben.**

Pflegeheim und Betreutes Wohnen im Luftkurort Wilhelmsfeld
Seniorenzentrum Erlbunner Höhe
Panoramaweg 12-14 | 69259 Wilhelmsfeld
Tel. 06220 - 915433 0

www.altenhilfe-stadtmission.de

Ein Haus der Altenhilfe der Evang. Stadtmission Heidelberg gGmbH



Jutta`s Nagelstudio für IHN und SIE
Kleingemünder Str. 14 · 69118 HD-Ziegelhausen
Tel.: 0 62 21 / 80 84 66

Öffnungszeiten: Di. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr – Mo. geschlossen

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Osterfest.





Peterstalerstr. 161 69118 Heidelberg

Tel 06221-139 37 42 Fax 06221-139 37 44

kontakt@poetz-blitz.de
www.poetz-blitz.de

winterbauer deckt dächer	winterbauer baut gerüste
winterbauer holzbau	winterbauer begrünt dächer

 Mitgliedsbetrieb
Dachdecker-Innung

In der Gabel 20
69123 Heidelberg
Tel. 06221 - 8440-0
Fax 06221 - 8440-11
www.winterbauer.de
info@winterbauer.de



Der Sammler Carl Bosch

Der Frühling ist da, und spätestens jetzt bekommt man große Lust durch die Natur zu streifen. Auch Carl Bosch war ein begeisterter Naturforscher. Bereits als kleiner Junge ging er mit seinem Vater auf Exkursionen in die Natur, um die Fauna und Flora zu erkunden und Käfer, Schmetterlinge und Insekten sowie Mineralien zu sammeln.

So wurde früh der Grundstein für eine Leidenschaft gelegt, der Carl Bosch sein ganzes Leben lang intensiv nachging. Urlaube und Wochenenden wurden zum Sammeln genutzt, es wurden sogar „Geschäftsbesprechungen“ arrangiert, um die Gelegenheit für einen Streifzug durch die Auwiesen und Wälder zwischen Rhein und Neckar zu schaffen. Ein Freund berichtet, dass Bosch seinen Arbeitern bei der BASF fünf Reichsmark zahlte, wenn sie ihm seltene Käfer brachten. Zur Aufbewahrung seiner Objekte ließ Carl Bosch sich zahlreiche Sammlungsschränke anfertigen – einige auch von Schlierbachern Handwerkern. Später erwarb er nahe seiner Schlierbacher Villa ein weiteres Haus, um seine Sammlung dort unterzubringen.



Blick in die Ausstellung © Carl Bosch Museum

Carl Boschs bis heute erhaltene Sammlung besteht aus Insekten, Mollusken, Mineralien und einem Herbar. Bei den Insekten galt sein Hauptsammlungsinteresse den Käfern. Allein diesen Sammlungsteil, bestehend aus weit über einer halben Million Exemplare. Rund 26.000 unterschiedliche Arten des paläarktischen Gebietes (Europa, Nordafrika und Asien) hat Bosch so zusammengetragen, Unterarten und Formen sind hier nicht mitgezählt! Unter seinen rund 20.000 Schmetterlingen befinden sich neben den paläarktischen Exemplaren ebenso prachtvolle Arten aus aller Welt. Stolze 315 Kästen mit Mollusken bilden den dritten Pfeiler der boschschen Sammlung. Mollusken sind Weichtiere, ein arten- und formenreicher Stamm der Gewebetiere (vielzellige Tiere mit echtem Zellgewebe) welche vorwiegend im Meer leben, aber auch an Land und



Blatthornkäfer (Scarabaeidae) aus der Sammlung von Carl Bosch ©
Foto: Tränkner / Senckenberg

im Süßwasser vorkommen. Sein Herbarium (Sammlung konservierter Pflanzen oder Pflanzenteile) umfasst über 17.000 Exemplare von Moosen und Flechten. Carl Bosch ergänzte seine Sammlung durch Tausch und umfangreiche Ankäufe aus der ganzen Welt.

Das Ergebnis seiner beachtlichen Sammelleidenschaft kam 1950/51, zehn Jahre nach Carl Boschs Tod, als Leihgabe in die zoologische und botanische Sammlung des Senckenberg Museums nach Frankfurt. Seine Erben stifteten sie im August 1962 der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft, die sie seither betreut. Bosch Mineralien Sammlung befindet sich heute im Smithsonian Institut in Washington, USA.

Wenn Sie mehr über das facettenreiche Leben von Carl Bosch erfahren möchten, nehmen Sie doch an der nächsten öffentlichen Führung teil. Sie findet Sonntag am 7. April und 5. Mai um 15 Uhr im Carl Bosch Museum statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Carl Bosch Museum
Schloss-Wolfsbrunnenweg 46
69118 Heidelberg
Tel.: 06221-60 36 16
kontakt@carl-bosch-museum.de
www.carl-bosch-museum.de
www.facebook.com/carlboschmuseum

Seit 1970 Ihr kompetenter Ansprechpartner für Schlierbach

BILDHAUER
STEINMETZMEISTER

Grabmale

**Thomas
Laudenklos**

69126 HEIDELBERG

WERKSTÄTTE UND AUSSTELLUNG:
Rohrbacher Straße 98b (am Bergfriedhof)
Telefon (06221) 336779, Telefax 374025

www.laudenklos-grabmale.de



YOUTH FOR UNDERSTANDING
Internationaler Jugendaustausch

Werden Sie Gastfamilie für Austauschschüler aus China!

Allgemeines

Das Deutsche Youth For Understanding Komitee e.V. ist ein gemeinnütziger Verein und als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt. Seit seiner Gründung im Jahr 1957 wird unser Verein überwiegend von ehemaligen Programmteilnehmern ehrenamtlich getragen und geführt. Der Sitz der Geschäftsstelle mit hauptamtlichen Mitarbeitern befindet sich in Hamburg.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die Durchführung langfristiger, hauptsächlich einjähriger, internationaler Austauschprogramme für Schüler. Mit unserer Organisation verbringen jährlich ca. 1.200 Jugendliche aus Deutschland ein Austauschjahr in einem von mehr als 30 Ländern. Aus über 40 Ländern kommen jährlich rund 500 Jugendliche für ein Jahr nach Deutschland, um in deutschen Familien zu leben, unsere Kultur kennen zu lernen und die Schule zu besuchen. Die Jugendlichen kommen aus Nord-, Mittel- und Südamerika, aus Australien, Südafrika, Nord-, West- und Osteuropa oder aus asiatischen Ländern wie Thailand, China oder Japan.

Das Austauschprogramm für unsere Austauschschüler wird durch ein integriertes Seminarangebot begleitet, das die Vorbereitung, die Betreuung während des Aufenthalts und die Nachbereitung umfasst.

Zu Beginn ihres Jahresaufenthaltes in Deutschland können Jugendliche mit keinen, geringen oder mittleren Deutschkenntnissen einen von YFU organisierten und durchgeführten dreiwöchigen so genannten Orientierung und Sprachkurs (OSK) besuchen. Dieser beinhaltet auch die Unterbringung in einer Familie.

Orientierungs- und Sprachkurse

FAMILIEN - UNTERBRINGUNG UND KOSTEN

Für den dreiwöchigen Sprachkurs suchen wir Familien für ca. zehn Austauschschüler im Alter von 15-18 Jahren aus China, die bereit sind, den Schülern für die Dauer des Kurses (drei Wochen) Unterkunft und Verpflegung zu stellen. Die Schüler sollen sich gleich zu Beginn in eine deutsche Familie integrieren. Sie erwarten keine luxuriöse Unterbringung und kein vorbereitetes Programm.

Für Taschengeld kommen die Schüler selbst auf.

Während des Kurses erhalten die Schüler ein Mittagessen, Kosten für öffentliche Transportmittel zum Unterrichtsraum werden von YFU übernommen. Familien und Austauschschüler werden in dieser Zeit bei Problemen von einem der beiden Lehrer und dem Organisator des Kurses betreut. In schwierigen Fällen stehen unsere psychologisch geschulten Mitarbeiterinnen aus der Geschäftsstelle



TERMINE

Anreise der Schüler:

16. August 2019

Kursdauer:

19. August - 06. September 2019

Abreise der Schüler:

07. September 2019

für die Betreuung zur Verfügung.

Der Unterricht findet von Montags bis Freitags in der Regel von ca. 9:00 bis 16:00 Uhr statt.

Ein weiteres Rahmenprogramm für die Nachmittage und Wochenenden ist zunächst nicht vorgesehen, damit Gastfamilien und Austauschschüler Zeit miteinander verbringen können. Je nach lokalen Gegebenheiten und Bedürfnissen sind kleinere Treffen im organisierten Rahmen möglich.

Versicherung

Alle Schüler verfügen über ausreichenden Krankenversicherungsschutz, der in der Bundesrepublik entstehende Behandlungskosten deckt.

Meldungen als Gastfamilie

Wir erbitten zunächst nur formlose Meldungen interessierter Familien an unsere lokalen Mitarbeiter, die daraufhin detailliertes Informationsmaterial versenden, dem ein Familien-Fragebogen für die endgültige Meldung beiliegt. Nach dem Eingang dieses Auskunftsbogens bei dem lokalen Mitarbeiter nimmt dieser persönlichen Kontakt zu den Familien auf und klärt weitere Einzelheiten.

Meldungen werden erbeten an:

Jinrong Fu

jinrong.fu96@outlook.de

Tel: 0174 / 6974286



Scharwatt

**Planungsbüro für
technische Gebäudeausrüstung**

Heizung • Lüftung • Sanitär • Elektro • Schwimmbad

Achim Scharwatt

Klingenweg 21/1
D-69118 Heidelberg

Tel. +49 (0)6221 - 803256
Fax. +49 (0)6221 - 804576
Mobil: +49 (0)170 - 3172275

Mail: Scharwatt@t-online.de
Web: www.Scharwatt.de

Grundlagenermittlung
Vorplanung
Entwurfsplanung
Genehmigungsplanung
Ausführungsplanung
Vergabevorbereitung
Objektüberwachung
Objektbetreuung

Deutsches Youth For Understanding Komitee e.V.

Oberaltenallee 6 | 22081 Hamburg | Tel. 040 22 70 02 -0 | Fax -27 | info@yfu.de | www.yfu.de

Impressum
Herausgeber: Die Schlierbacher Vereine u. Pfarrgemeinden; www.schlierbach-aktuell.de
Redaktion: G. Werner, Dr. R. Wallich, F. Gönnheimer, A. Klück (Gutleuthofweg 36, 69118 HD, Tel. 892754)
 E-Mail: redaktion@schlierbach-aktuell.de
Anzeigen + Druck: Druckservice Fischer, Rainweg 70, 69118 HD-Ziegelhausen, Tel. 802958, Fax: 892351,
 E-Mail: anzeigen@schlierbach-aktuell.de oder druckservice-fischer@t-online.de

Nächste Ausgabe (Mai) erscheint am **11. Mai 2019** **Redaktionsschluss: 2. Mai 2019**
 „Schlierbach aktuell“ finden Sie auch unter www.stadtteilverein-schlierbach.de (alle Ausgaben ab 2010). Sie können sich die Hefte auch digital zuschicken lassen. Tragen Sie sich bitte dafür bei www.stadtteilverein-schlierbach.de unter „Schlierbach aktuell“ in die entsprechende Liste ein.

<p>Kontakte zu den Schlierbacher Vereinen und Institutionen</p> <p>Anna-Wolf-Institut: Vorstände Manfred Weiser u. Martin Holler vorstand@anna-wolf-institut.de; www.anna-wolf-institut.de, Anpacker für Schlierbach: Marcus Behrens, Tel: 0160 8896 474 und www.stadtteilverein-schlierbach.de unter ‚Kontakte‘ Bürgeramt in Ziegelhausen, Kleingemünder Straße 18: Mo: geschl., Di, Mi, Fr: 8:00-16:00Uhr, Do: 8:00 – 18:00Uhr E-Mail: buergeramt-ziegelhausen@heidelberg.de Fax 06221 58-4613840, Tel. 06221 58-13840 Carl Bosch Museum Heidelberg: Seite 27 kontakt@carl-bosch-museum.de Evangelische Kirche, Berggemeinde: siehe Seite 9 Freundeskreis der Schlierbach Grundschule e.V.: 1.Vors.: Martin Böning, Tel. HD 8967196, 0177-6766733, freundeskreis@schlierbach-grundschule.de, www.schlierbach-grundschule.de Freundeskreis der Kindertagesstätte Jägerpad e.V.: 1. Vors. Dr. Hanka Hennrich freundeskreis-kita-jaegerpad@gmx.de Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V.: siehe Seite 20 1. Vors.: Andreas Hauschild, Tel. 0172 678 9563 oder 06221/43 43 777, freundeskreis.wolfsbrunnen@web.de. Katholische Pfarrgemeinde St. Laurentius: siehe Seite 6 Institut für Heilpädagogik und Erziehungshilfe e.V.: 1. Vors.: Dr. Jörg Götz-Hege, Tel. 803130, info@institut.de Kinderbeauftragte: Daniela Micol, daniela.micol@web.de Dagmar Trippo, dagmar@trippo.de Jugendtreff Ziegelhausen / Schlierbach Brahmsstr. 6, 69118 Heidelberg, Tel. 06221 / 1371975, E-Mail.: zyuz_ziegelhausen@online.de Motorboot-Club MBC Heidelberg e.V.: Hafenmeister Schlierbach Kurt Bieber, Tel. 336114 Schlierbach Grundschule: Schulleitung: Frau Leonhardt-Holloh Schlierbacher Landstr. 23, Tel.: 802068 Fax: 889514 schulleitung@schlierbach-grundschule.de Schützenverein Schlierbach e.V.: Uwe Roland, Tel. 07261-9437599 Seniorenzentrum Ziegelhausen / Schlierbach: siehe Seite 22, Tel. 06221 / 80 44 27 SZ.Ziegelhausen@caritas-heidberg.de www.seniorenzentren-hd.de Stadtteilverein Schlierbach e.V.: www.stadtteilverein-schlierbach.de 1. Vors. Dr. Christopher Klatt, Telefon: 4309489 E-Mail: klatt@stadtteilverein-schlierbach.de Bankverbindung: IBAN: DE72 6729 0100 0052 7811 08 H+G BANK Heidelberg Kurpfalz eG, GENODE 61 HD3 Bürgerhaus: Schlierbacher Landstr. 130, Tel./Fax 804820. Vermietung über Birgit Dixel: Tel.: 06221-7783910 buergerhaus@stadtteilverein-schlierbach.de TV 1888 Schlierbach e.V.: 1. Vors. Martin Böning, info@tv-schlierbach.de Wolfsbrunnen gGmbH: info@wolfsbrunnen.org, http://www.wolfsbrunnen.org</p>	<p>Apotheken – Bereitschaftsdienste</p> <table border="0"> <tr> <td>Sa 06.04.</td> <td>Easy Apotheke Heidelberg Bahnhofstr. 36, 69115 Heidelberg (Weststadt)</td> <td>Tel.: 06221 - 9 98 92 70</td> </tr> <tr> <td>So 07.04.</td> <td>Apotheke im Menglerbau Kurfürstenanlage 6, 69115 Heidelberg (Weststadt)</td> <td>Tel.: 06221 - 2 17 84</td> </tr> <tr> <td>Sa 13.04.</td> <td>Sonnen-Apotheke Neuenheim Mönchhofstr. 38, 69120 Heidelberg (Neuenheim)</td> <td>Tel.: 06221 - 40 16 94</td> </tr> <tr> <td>So 14.04.</td> <td>Magnolien Apotheke Südstadt Karlsruher Str. 14, 69126 Heidelberg (Südstadt)</td> <td>Tel.: 06221 - 3 95 93 84</td> </tr> <tr> <td>Sa 20.04.</td> <td>Stern-Apotheke Römerstr. 1, 69115 Heidelberg (Bergheim)</td> <td>Tel.: 06221 - 5 38 50</td> </tr> <tr> <td>So 21.04.</td> <td>Gaisberg-Apotheke Rohrbacher Str. 84, 69115 Heidelberg (Weststadt)</td> <td>Tel.: 06221 - 2 10 92</td> </tr> <tr> <td>Sa 27.04.</td> <td>Kurpfalz-Apotheke Wieblingen Mannheimer Str. 242, 69123 Heidelberg (Wieblingen)</td> <td>Tel.: 06221 - 83 65 10</td> </tr> <tr> <td>So 28.04.</td> <td>Schwan-Apotheke Heidelberg Hauptstr. 176, 69117 Heidelberg (Altstadt)</td> <td>Tel.: 06221 - 2 24 87</td> </tr> <tr> <td>Sa 04.05.</td> <td>Hubertus-Apotheke Keplerstr. 15, 69120 Heidelberg (Neuenheim)</td> <td>Tel.: 06221 - 48 40 28</td> </tr> <tr> <td>So 05.05.</td> <td>Czerny-Apotheke Bergheimer Str. 140, 69115 Heidelberg (Bergheim)</td> <td>Tel.: 06221 - 2 46 62</td> </tr> <tr> <td>Sa 11.05.</td> <td>Apotheke Rohrbach Markt Karlsruher Str. 92, 69126 Heidelberg (Rohrbach)</td> <td>Tel.: 06221 - 33 27 66</td> </tr> <tr> <td>So 12.05.</td> <td>Stadt-Apotheke Heidelberg Sofienstr. 19, 69115 Heidelberg (Bergheim)</td> <td>Tel.: 06221 - 2 29 25</td> </tr> </table> <p>Mittwochnachmittags (in Ziegelhausen): Paracelsus Apotheke, Peterstaler Str. 57, Tel.: 06221 - 802437</p> <p>Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte</p> <p>Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117 <small>(kostenlose bundesweit gültige Rufnummer)</small> Kinderärztlicher Notfalldienst: 01806 622122* Augenärztlicher Notfalldienst: 01806 062100* <small>* pro Anruf 20 Cent aus dem deutschen Festnetz, max. 60 Cent aus dem Mobilfunknetz</small></p> <p>Notrufnummer der Innung Elektro- und Informationstechnik</p> <p>Den Notdienst der Elektroinnung Heidelberg erreichen Sie täglich von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr. Rufnummer 06221-301183</p> <p>Stadtbücherei Heidelberg Bücherbus</p> <p>Haltestelle Schlierbach, Gutleuthofhang, Höhe Neuer Friedhof Donnerstag 14:00-15:00 Uhr Aktuelle Informationen: Bücherbusbüro 06221 5936170</p> <p>Öffnungszeiten Schwimmbäder</p> <p>Hallenbad Köpfel Stiftweg 32, 69118 Heidelberg, Telefon: 06221 513 - 2880</p> <table border="0"> <tr> <td></td> <td>Bad</td> <td>Sauna</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Mo, Mi, Fr</td> <td>7.00 - 22.00</td> <td>10.00 - 22.00</td> <td>Gemischt</td> </tr> <tr> <td>Dienstag</td> <td>7.00 - 22.00</td> <td>10.00 - 22.00</td> <td>Damen</td> </tr> <tr> <td>Donnerstag</td> <td>11.00 - 22.00</td> <td>11.00 - 22.00</td> <td>Gemischt</td> </tr> <tr> <td>Samstag</td> <td>8.30 - 19.30</td> <td>10.00 - 19.30</td> <td>Gemischt</td> </tr> <tr> <td>Sonntag</td> <td>8.30 - 19.30</td> <td>10.00 - 19.30</td> <td>Familie</td> </tr> <tr> <td>Warmbadetage</td> <td colspan="2">Montag, Dienstag</td> <td></td> </tr> </table> <p><i>Letzter Einlass: jeweils eine Stunde, Badeschluss: 30 Minuten vor Badschließung</i></p> <p>Thermalbad Vangerowstraße 4, 69115 Heidelberg, Telefon: 06221 513 - 2877 Das Thermalbad befindet sich in Winterpause und öffnet voraussichtlich im April 2019.</p>	Sa 06.04.	Easy Apotheke Heidelberg Bahnhofstr. 36, 69115 Heidelberg (Weststadt)	Tel.: 06221 - 9 98 92 70	So 07.04.	Apotheke im Menglerbau Kurfürstenanlage 6, 69115 Heidelberg (Weststadt)	Tel.: 06221 - 2 17 84	Sa 13.04.	Sonnen-Apotheke Neuenheim Mönchhofstr. 38, 69120 Heidelberg (Neuenheim)	Tel.: 06221 - 40 16 94	So 14.04.	Magnolien Apotheke Südstadt Karlsruher Str. 14, 69126 Heidelberg (Südstadt)	Tel.: 06221 - 3 95 93 84	Sa 20.04.	Stern-Apotheke Römerstr. 1, 69115 Heidelberg (Bergheim)	Tel.: 06221 - 5 38 50	So 21.04.	Gaisberg-Apotheke Rohrbacher Str. 84, 69115 Heidelberg (Weststadt)	Tel.: 06221 - 2 10 92	Sa 27.04.	Kurpfalz-Apotheke Wieblingen Mannheimer Str. 242, 69123 Heidelberg (Wieblingen)	Tel.: 06221 - 83 65 10	So 28.04.	Schwan-Apotheke Heidelberg Hauptstr. 176, 69117 Heidelberg (Altstadt)	Tel.: 06221 - 2 24 87	Sa 04.05.	Hubertus-Apotheke Keplerstr. 15, 69120 Heidelberg (Neuenheim)	Tel.: 06221 - 48 40 28	So 05.05.	Czerny-Apotheke Bergheimer Str. 140, 69115 Heidelberg (Bergheim)	Tel.: 06221 - 2 46 62	Sa 11.05.	Apotheke Rohrbach Markt Karlsruher Str. 92, 69126 Heidelberg (Rohrbach)	Tel.: 06221 - 33 27 66	So 12.05.	Stadt-Apotheke Heidelberg Sofienstr. 19, 69115 Heidelberg (Bergheim)	Tel.: 06221 - 2 29 25		Bad	Sauna		Mo, Mi, Fr	7.00 - 22.00	10.00 - 22.00	Gemischt	Dienstag	7.00 - 22.00	10.00 - 22.00	Damen	Donnerstag	11.00 - 22.00	11.00 - 22.00	Gemischt	Samstag	8.30 - 19.30	10.00 - 19.30	Gemischt	Sonntag	8.30 - 19.30	10.00 - 19.30	Familie	Warmbadetage	Montag, Dienstag		
Sa 06.04.	Easy Apotheke Heidelberg Bahnhofstr. 36, 69115 Heidelberg (Weststadt)	Tel.: 06221 - 9 98 92 70																																																															
So 07.04.	Apotheke im Menglerbau Kurfürstenanlage 6, 69115 Heidelberg (Weststadt)	Tel.: 06221 - 2 17 84																																																															
Sa 13.04.	Sonnen-Apotheke Neuenheim Mönchhofstr. 38, 69120 Heidelberg (Neuenheim)	Tel.: 06221 - 40 16 94																																																															
So 14.04.	Magnolien Apotheke Südstadt Karlsruher Str. 14, 69126 Heidelberg (Südstadt)	Tel.: 06221 - 3 95 93 84																																																															
Sa 20.04.	Stern-Apotheke Römerstr. 1, 69115 Heidelberg (Bergheim)	Tel.: 06221 - 5 38 50																																																															
So 21.04.	Gaisberg-Apotheke Rohrbacher Str. 84, 69115 Heidelberg (Weststadt)	Tel.: 06221 - 2 10 92																																																															
Sa 27.04.	Kurpfalz-Apotheke Wieblingen Mannheimer Str. 242, 69123 Heidelberg (Wieblingen)	Tel.: 06221 - 83 65 10																																																															
So 28.04.	Schwan-Apotheke Heidelberg Hauptstr. 176, 69117 Heidelberg (Altstadt)	Tel.: 06221 - 2 24 87																																																															
Sa 04.05.	Hubertus-Apotheke Keplerstr. 15, 69120 Heidelberg (Neuenheim)	Tel.: 06221 - 48 40 28																																																															
So 05.05.	Czerny-Apotheke Bergheimer Str. 140, 69115 Heidelberg (Bergheim)	Tel.: 06221 - 2 46 62																																																															
Sa 11.05.	Apotheke Rohrbach Markt Karlsruher Str. 92, 69126 Heidelberg (Rohrbach)	Tel.: 06221 - 33 27 66																																																															
So 12.05.	Stadt-Apotheke Heidelberg Sofienstr. 19, 69115 Heidelberg (Bergheim)	Tel.: 06221 - 2 29 25																																																															
	Bad	Sauna																																																															
Mo, Mi, Fr	7.00 - 22.00	10.00 - 22.00	Gemischt																																																														
Dienstag	7.00 - 22.00	10.00 - 22.00	Damen																																																														
Donnerstag	11.00 - 22.00	11.00 - 22.00	Gemischt																																																														
Samstag	8.30 - 19.30	10.00 - 19.30	Gemischt																																																														
Sonntag	8.30 - 19.30	10.00 - 19.30	Familie																																																														
Warmbadetage	Montag, Dienstag																																																																

Übersicht Veranstaltungen und Termine				
		Ausstellungen / Veranstaltungen		
24.02.2019	bis 19.05.2019	Traditionelle Textilkunst aus Baschkortostan	Textilsammlung Max Berk	
		Veranstaltung	Veranstalter	Ort
April 2019				
ab 07.04.		Suchspiel „Liegestuhl“	Stadtteilverein	Schlierbach
So 07.04.	14:30 Uhr	Cafe am Sonntag	Seniorenzentrum	Seniorenzentrum
So 07.04.	15:00 Uhr	Öffentliche Führung in der Dauerausstellung	Carl Bosch Museum	Carl Bosch Museum
So 07.04.	14:00 Uhr	Gemeindeversammlung	Evangelische Kirche	Gemeindezentrum der Versöhnungskirche
Mi 10.04.	19:00 Uhr	Vortrag	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen Gaststube
Do 11.04.	14:00 Uhr	Los Geht's!-Nachbarschaftcafé Begehung und Infos	www.schlierbachlebt.de	Bürgerhaus Schlierbach 1.OG
Do 11.04.		Kinderhaus besucht Seniorenzentrum	Seniorenzentrum	Seniorenzentrum
Fr 12.04.	18:00 Uhr	Los Geht's!-Nachbarschaftcafé Begehung und Infos	www.schlierbachlebt.de	Bürgerhaus Schlierbach 1.OG
Sa 13.04.	9:30 Uhr	Wolfsbrunnen Werkstatt	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen Gelände
Sa 13.04.	18:00 Uhr	Vortrag	Textilsammlung Max Berk	Textilsammlung Max Berk Ziegelhausen
So 14.04.	13:00 Uhr	Los Geht's!-Nachbarschaftcafé Begehung und Infos	www.schlierbachlebt.de	Bürgerhaus Schlierbach 1.OG
Sa 20.04.		Begegnung in der Osternacht	Katholische Kirche	Pfarrsaal
Mi 24.04.	14:30 Uhr	Babbelnachmittag	Seniorenzentrum	Seniorenzentrum
Do 25.04.	16:30 Uhr	Begegnungsnachmittag	Evangelische Kirche	Gemeinderaum im Pfarrhaus
Do 25.04.	19:00 Uhr	Wolfsbrunnen Stammtisch	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen Gaststube
So 28.04.		Erstkommunion	Katholische Kirche	Jesuitenkirche
Mai 2019				
Mi 01.05.	ab 10:00 Uhr	Maiwanderung zum Linsenteicheck	Bewirtung durch Stadtteilverein Schlierbach	Linsenteicheck
Mi 01.05.	10:30 Uhr	Wanderung zum Felsenmeer	Natürlich Heidelberg	Walderlebnispfad Königsstuhl
Sa 04.05.	9:30 Uhr	Wolfsbrunnen Treff	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen Gelände
Sa 04.05.	19:00 Uhr	Querklang am Berghang	Evangelische Kirche	Bergkirche
So 05.05.		Erstkommunion	Katholische Kirche	St. Teresa Kirche
So 05.05.	15:00 Uhr	Öffentliche Führung in der Dauerausstellung	Carl Bosch Museum	Carl Bosch Museum
Mi 08.05.	20:00 Uhr	Klavierkonzert	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
Do 09.05.	19:00 Uhr	Mitgliederversammlung	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
Sa 11.05.	13:00 Uhr	Frühlingsfest	Seniorenzentrum	Seniorenzentrum
So 12.05.	18:00 Uhr	Reisebericht	Textilsammlung Max Berk	Textilsammlung Max Berk Ziegelhausen
Mo 13.05.	19:00 Uhr	Mitgliederversammlung	TV Schlierbach	Bistro Hotel Neckartal
Mi 15.05.	20:00 Uhr	Mitgliederversammlung	Stadtteilverein	Bürgerhaus
Juni 2019				
Mi 05.06.	19:30 Uhr	Taize-Gebet	Katholische Kirche	Gutleuthofkapelle
08.-13.06.		Kinderfreizeit	Evangelische Kirche	Freizeitheim in Heiligkreuzsteinach
Sa 29.06.		Sommerfest	Stadtteilverein	?
Oktober 2019				
19.10.	14.30 Uhr	Seniorenherbst	Stadtteilverein	

Professionelle Kieferorthopädie in HD-Ziegelhausen:

ohne Zähne zu ziehen

Fachpraxis für Kieferorthopädie



& Kollegen

Kyriasi-Schmalenberg

HD-Ziegelhausen · Peterstaler Str. 6 · Tel 06221/139732 · www.zahnsperre-heidelberg.de



Zu Ostern frisches Lammfleisch aus Lobenfeld

Unsere Zentrale
und auch
Schlachtstätte
Kleingemünd
Bergstr.8
Tel.: 92 23 0



Ziegelhausen
Kleingemünder
Str. 1
Tel.: 3 89 87 24

Unsere Spezialitäten sind:

Freundliches und qualifiziertes Personal, Tagesessen

Ausgesuchtes, sehr gut abgehangenes Steakfleisch und Festtagsbraten in Spitzenqualität aus eigener Schlachtung und aus der Region, vom Kalb, Schwein, Rind und Lamm

Hausgemachte rohe u. gekochte Schinken, Dosenwurst

Hausgemachte Maultaschen, Markklößchen, Lasagne, Leberknödel

Das schnelle Glas: Hausgemachtes Essen und Fonds in Gläsern

Kalte Platten und fertige Braten ab 10 Personen, Fingerfood-Buffer ab 15 Personen

BARF - Tiergerechtes Rohfutter aus eigener Schlachtung, tiefgekühlt (demnächst wieder)

Speisepläne und aktuelle Angebote finden Sie auf

www.metzgerei-unger.com



Scheuerer
Elektrotechnik oHG



Peterstaler Str. 40 · 69118 Heidelberg
Tel. 0 62 21 / 80 00 69 · info@elektro-scheuerer.de

www.elektro-scheuerer.de

bodem®

ZAHNARZTPRAXIS

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern und entspannte Feiertage!



Ihr Praxisteam Bodem

Zahnarztpraxis Bodem · In der Aue 10d · 69118 Heidelberg
Tel.: 06221 802819 · www.zahnarzt-bodem.de